

RUNDSCHAU

Mittleres Zabergäu



Amtsblatt

für die Stadt Güglingen mit den Stadtteilen Frauenzimmern und Eibensbach und die Gemeinde Pfaffenhofen mit Ortsteil Weiler a.d.Z.



47. Woche

Gesamtausgabe – Verteilung an alle Haushaltungen

Freitag, 25. November 2011

Am Samstag, 26. November:

22. Weihnachtsmarkt in Eibensbach

„Ein kleines Fest mit großer Tradition“ – so umschreibt der Gesang- und Sportverein Eibensbach (GSV) den Weihnachtsmarkt, der auf dem Platz beim Backhäusle in der Ortsmitte abgehalten wird und dieses Jahr seine 22. Auflage erfährt.

Betreuer aus der Jugendabteilung des GSV haben sich in Bastelabenden auf Samstag, 26. November, vorbereitet, und bieten ab 16 Uhr zusammen mit Kunsthandwerkern Naturprodukte, Schmuck, Kerzen, Töpfer- und Metallkunstwaren, Holzarbeiten, Weidenkörbe sowie Advents- und Türkränze an. Der Chor „Sing 4 fun“ ist dieses Mal nicht singend dabei, sondern bietet dieses Mal Selbst-



gebackenes an. Frische Flachswickel, Waffeln, Gegrilltes und Gebrutzelttes, Glühwein, Kinderpunsch und Kalt-Getränke sind im Angebot. Sie einfach in gemütlicher Atmosphäre auf dem Backhausplatz in Eibensbach treffen, heißt die Parole.

Schon vor seinem Namenstag hat sich der Nikolaus in Eibensbach angesagt. Er wird gegen 18 Uhr erwartet.

Am Sonntag, 27. November:

19. Güglinger Weihnachtsbummel

Der Handels- und Gewerbeverein Güglingen lädt am Sonntag, 27. November, zum 19. Güglinger Weihnachtsbummel in die Stadtmitte ein. Von 11 bis 19 Uhr bieten Mitgliedsfirmen des HGv, verschiedene Vereine, Schulen und andere Organisationen Gelegenheit, beim Tag der Offenen Tür durch die autofreie Innenstadt und angrenzende Bereiche in der Eibensbacher Straße zu bummeln.

In diesem Jahr haben sich 47 Teilnehmer angemeldet. Sie werden es bestimmt schaffen, mit ihrem bunt gemixten Angebot die Menschen anzulocken. Weihnachtliche Basteleien und besondere Offerten zu den Festtagen, musikalische „Einstreuer“, Selbstgebasteltes samt Verpackungs-Service und natürlich eine große Palette von Verzehrbares in fester und flüssiger Form sind angesagt.

Zu den professionellen Dienstleistern und Einzelhandelsbetrieben, die im Handels- und Gewerbe-



verein organisiert sind, gesellen sich auch dieses Jahr wieder eine Reihe von Schulklassen, Kindergärten sowie kirchliche Organisationen und weltliche Vereine. Wer sich zu der 19. Auflage angemeldet hat, lesen Sie in der Rubrik „Heimische Wirtschaft“ in Innern der heutigen RMZ-Ausgabe. Ein kleiner Hinweis: Die Güglinger Ortsdurchfahrt ist während des Weihnachtsbummels zwischen der Volksbank und der Bäckerei Bürk für den Durchgangsverkehr gesperrt. Eine innerörtliche Umleitung ist ausgeschildert.

Was ist sonst noch los?

Die einen stellen sich auf Advent ein – die anderen starten in die 5. Jahreszeit: an diesem Wochenende ist die komplette Bandbreite unseres Vereinslebens abgebildet und spiegelt sich in den Veranstaltungen wider, die wir auf unserer Titelseite ankündigen.

Der GSV Eibensbach lädt am Samstag zu seinem 22. Weihnachtsmarkt ans Backhäusle in die Ortsmitte ein.

Die Zabergäunarren Güglingen starten am Samstag in die neue Faschingskampagne, stellen den Jahresorden 2011/2012 vor und bringen das neue Motto im Saal der „Herzogskelter“ unter die Leute.

Der Gesangverein „Liederkrantz“ Zaberfeld veranstaltet am Samstag ein Konzert in der Gemeindehalle. In den Programmverlauf sind der Kirchenchor und der „Liederkrantz“ Michelbach als vortragende Gastchöre eingebunden.

Am Sonntag findet die Volksabstimmung zu „Stuttgart 21“ statt. Die Wahllokale sind – wie bei anderen Wahlhandlungen auch – durchgehend von 8 bis 18 Uhr geöffnet.

Nutzen Sie die Gelegenheit. Machen Sie von Ihrem Grundrecht Gebrauch. Gehen Sie bitte zur ersten Volksabstimmung in Baden-Württemberg.

Der Handels- und Gewerbeverein Güglingen lädt am 1. Adventssonntag zum 19. Weihnachtsbummel ein.

Mehr dazu haben wir schon auf die nebenstehenden Spalten der Titelseite geschrieben – Fortsetzung findet das Ganze in der Rubrik „Heimische Wirtschaft“. Dort können Sie nachlesen, wer sich am Weihnachtsbummel mit welchen Angeboten beteiligt. Der „Liederkrantz“ und die Evangelische Kirchengemeinde Pfaffenhofen veranstalten am Sonntag ein Benefizkonzert in der „Lambertuskirche“ in Pfaffenhofen.

Beim Kleintierzuchtverein Weiler ist am Sonntag Lokalschau.

Die Güglinger Landfrauen beschäftigen sich am Dienstag bei einem Kreativ-Abend mit „Rebkugeln basteln“.

Der Schwäbische Albverein Güglingen lädt am Donnerstag Mitglieder und Freunde zu einer Wanderung für Senioren ein.

Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten der einzelnen Gemeinden

Es feiern Geburtstag:

Güglingen:

Am 27. November; Herr Hans Müller, Bergstr. 17, zum 80.

Am 28. November; Frau Hildegard Fischer, Sophienstr. 7, zum 90.

Am 28. November; Herr Reinhard Münch, Talstr. 7, zum 81.

Am 28. November; Frau Rosa Maria Gebert, Heilbronner Str. 67, zum 73.

Am 1. Dezember; Frau Leonie Jaus, Am See 16, zum 79.

Frauenzimmern:

Am 1. Dezember; Frau Karoline Sermann, Enzbergerstr. 21, zum 89.

Eibensbach:

Am 26. November; Herr Ewald Schneider, Bannholzstr. 16, zum 73.

Pfaffenhofen:

Am 25. November, Frau Rosemarie Volland, Schillerstr. 24, zum 87.

Am 1. Dezember, Herrn Hasan Aytar, Pfarrgasse 18, zum 71.

Am 1. Dezember, Herrn Johann Stuibler, Heuchelbergstr. 4, zum 71.

Den Jubilaren gratulieren wir ganz herzlich und wünschen ihnen Gesundheit und alles Gute. Glückwünsche auch an all diejenigen, die nicht in der RMZ genannt werden möchten.

Ärztlicher Notdienst Ob. Zabergäu

Notdienstpraxis Eppingen

Der Bereitschaftsdienst beginnt jeden Freitag und am Tag vor einem Feiertag um 18 Uhr und endet am Montag bzw. am Tag nach einem Feiertag um 7 Uhr sowie jeden Mittwoch von 18 Uhr bis Donnerstag 7 Uhr.

Sie erreichen die Zentrale des Ärztlichen Notfalldienstes Eppingen, Katharinenstr. 34, Tel. 07262/924766. An allen übrigen Tagen und Zeiten wenden Sie sich bitte an Ihren Hausarzt.

An diesen Tagen ist der Notdienst für das Obere Zabergäu wie bisher unter Tel. 01805/960096 zu erreichen.

Ärztlicher Notdienst Unteres

Zabergäu

Notdienstpraxis Bietigheim

Dienstbereit und zuständig ist die Notdienstpraxis Bietigheim (neben dem Krankenhaus Bietigheim, Uhlandstraße 22, kostenlose Parkplätze sind dort vorhanden).

Die Regelung betrifft unter anderem auch den Güglinger Stadtteil Frauenzimmern.

Bereitschaftsdienst täglich ab 18.00 bis 7.00 Uhr am darauffolgenden Tag sowie ganztätig an Wochenenden und Feiertagen durch die Notfallpraxis Bietigheim – Telefon 07142/7779844 oder 01805/909190.

An Werktagen von morgens 7.00 Uhr bis abends 18.00 Uhr ist der ärztliche Notdienst telefonisch unter der Nr. 01805/909190 zu erreichen. In lebensbedrohlichen Notfällen ist die Rettungsleitstelle Heilbronn unter der Nr. 112 zu erreichen.

Kinderärztlicher Notfalldienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn, nach 22.00 Uhr kinderärztliche Bereitschaft über Telefon 19222 erfragen.

Euro-Notruf 112

Krankentransport

Rettungsleitstelle Heilbronn, Am Gesundbrunnen 40, Telefon 19222

Zahnärztlicher Notdienst an Wochenenden

Zentrale Notfalldienstansage unter Telefon 0711/7877712

Telefonseelsorge

Telefon 0800/1110111 (gebührenfrei)

ASB-Pflegezentrum Güglingen

Am See 16, Heimleitung, Tel. 07135/936810

Diakonische Bezirksstelle

Lebens- und Sozialberatung
Haushaltshilfe, Tel. 07135/9884-0
Kirchstr. 10, Brackenheim

Bürozeiten: Mo., Di., Do., Fr., 8.00 – 11.30 Uhr
Offene Sprechstunde: Di., 10.00 – 12.00 Uhr,
Do., 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung

Diakonie-/Sozialstation Brackenheim-Güglingen

Bereitschaftsdienst „rund um die Uhr“, Tel. 07135/9861-0

Brackenheim, Hausener Str. 2/1 (Fr. Graf), Tel. 07135/9861-10

Außenstelle Pfaffenhofen, Tel. 07046/9128-15
Termine nach Vereinbarung

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle (IAV) für soziale Dienste

Frau Hafner, Brackenheim, Hausener Str. 2/1, Tel. 07135/9861-24, Fax 07135/9861-29

Sprechzeiten: Mittwoch, 9.00 – 11.00 Uhr, Donnerstag, 16.30 – 18.00 Uhr

Nachbarschaftshilfe

Fr. Margarete Harscher, Tel. 07135/9861-13
Bürozeiten: Dienstag und Freitag, 9.00 – 11.00 Uhr und Donnerstag, 16.30 – 17.30 Uhr bzw. Anrufbeantworter, Termine nach Vereinbarung

Hospiz-Dienst

(Begleitung von Sterbenden und Schwerkranken sowie ihren Angehörigen) in der Regel werktags tagsüber erreichbar unter Tel. 07135/9861-10

Arbeitskreis Leben (AKL)

Hilfe in suizidalen Lebenskrisen.
Bahnhofstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/164251; Fax: 07131/940377

Notruf für Kinder und Jugendliche

Landratsamt Heilbronn, Telefon 07131/994555

Umweltmedizinische Beratung

Gesundheitsamt im Landratsamt Heilbronn
Dr. Günther Rauschmayer
Sprechzeit: mittwochs von 8.30 bis 12.00 Uhr
Tel. 07131/994-639

Apothekendienst

Der tägliche Wechsel im Apotheken-Notdienst wurde einheitlich auf 8.30 Uhr an allen Tagen der Woche festgelegt.

Freitag, 25. November

Theodor-Heuss-Apotheke, Brackenheim, Georg-Kohl-Straße 21, Tel.: 07135/4307

Samstag, 26. November

Rosen-Apotheke Talheim, Rathausplatz 34, Tel.: 07133/98620

Sonntag, 27. November

Neckar-Apotheke, Lauffen, Körnerstr. 5, Tel.: 07133/960197

Montag, 28. November

Mozart-Apotheke, Nordheim, Lauffener Straße 12, Tel.: 07133/7110

Dienstag, 29. November

Hirsch-Apotheke, Ilsfeld, König-Wilhelm-Straße 37, Tel.: 07062/62031

Mittwoch, 30. November

Wackersche Apotheke, Lauffen, Bahnhofstraße 10, Tel.: 07133/4357

Donnerstag, 1. Dezember

Burg-Apotheke, Untergruppenbach, Heilbronner Straße 16, Tel.: 07131/70757

Freitag, 2. Dezember

Stadt-Apotheke Güglingen, Maulbronner Str. 3/1, Tel.: 07135/5377

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Sonntag, 27. November

Dr. Müller, Heilbronn, Tel. 07131/591790
Dr. Villforth, Heilbronn, Tel. 07131/30003

Tierkörperbeseitigungsanstalt

Schwäbisch Hall/Sulzdorf, Telefon 07907/7014

Forstamt Eppingen

75031 Eppingen, Kaiserstr. 1/1
Tel. 07262/60911-0, Fax: 07262/60911-19

Revierförsterstelle

Stefan Krautberger, Hölderlinstr. 6, 74336 Brackenheim, Tel. 07135/3227; Fax: 07135/9318189; Mobil: 0175/2226047

Wasserversorgung Güglingen

Bereitschaftsdienst, Tel.: 07135/10856
Mobil: 0172/7433249

Wasserversorgung Pfaffenhofen

Lars Heubach, Tel. 0171 3066675

Mediothek Güglingen

Wilhelm-Arnold-Platz 5, Tel. 07135/964150

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	14.00 – 19.00 Uhr
Mittwoch	10.00 – 13.00 Uhr
Donnerstag	13.00 – 18.00 Uhr
Freitag	14.00 – 18.00 Uhr
Samstag	10.00 – 13.00 Uhr

Römermuseum Güglingen

Telefon 07135/9361123

Öffnungszeiten

Mittwoch bis Freitag: 14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertag: 10.00 bis 18.00 Uhr sowie nach vorheriger Anmeldung (mind. 1 Woche im Voraus).

Geschlossen: 1.1., Karfreitag, 1.11., 24.12., 25.12. und 31.12. Jeden 1. Sonntag im Monat um 15.00 Uhr öffentliche Führung.

Die Besichtigung für geführte Gruppen oder Schulklassen ist auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich (Anmeldung mind. 1 Woche im Voraus).

Impressum:

Herausgeber der „Rundschau Mittleres Zabergäu“
Stadt Güglingen/Gemeinde Pfaffenhofen und WALTER Medien GmbH, Raiffeisenstraße 49–55, 74336 Brackenheim, Tel. (07135) 104-0. Verantwortlich für den Inhalt, mit Ausnahme des Anzeigenteils Bürgermeister Klaus Dieterich, Güglingen bzw. Bürgermeister Dieter Böhringer, Pfaffenhofen bzw. die Vertreter im Amt. Für den Anzeigenteil: WALTER Medien GmbH, Brackenheim. Bezugspreis jährlich EUR 23,75

Notariat Güglingen, Deutscher Hof 4

Dienstzeiten: Montag – Donnerstag von 7.30 Uhr – 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr, freitags von 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Freitagnachmittag Termine nach Vereinbarung
Telefon 07135/9306280

Jugendzentrum Güglingen

Stadtgraben 11, Telefon: 07135/934709

Ansprechpartner: Marc Simon, Leiter

Öffnungszeiten

Montag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“
Dienstag: 14.00 – 20.00 Uhr „Offener Betrieb“
dienstags ab 16.30 Uhr „Backen mit Rita“
Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr: Mädchentanz (Innocents); mittwochs kein „Offener Betrieb“
mittwochs: 16.00 – 18.00 Uhr (oder nach Vereinbarung) „Das Offene Ohr“
Donnerstag: 14.00 – 21.00 Uhr „Offener Betrieb“
Freitag: 15.00 – 17.00 Uhr Fußball/Basketball in der Sporthalle; 17.00 – 19.00 Uhr „Offener Betrieb“
Samstag/Sonntag: mit deiner Hilfe auch geöffnet

Recyclinghof Güglingen

Emil-Weber-Straße

Öffnungszeiten:

Freitag, 13.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Güglingen

Gewann „Vordere Reuth“

Öffnungszeiten:

Freitag, 15.00 bis 17.00 Uhr
Samstag, 11.00 bis 16.00 Uhr

Recyclinghof Pfaffenhofen

Blumenstraße

Öffnungszeiten: Samstag 9.00 bis 13.00 Uhr

Häckselplatz Pfaffenhofen

Betriebsgelände Fa. A+S Natur Energie;

freitags, 13 bis 16 Uhr
samstags, 9 bis 13 Uhr

Mülldeponie Stetten

Telefon 07138/6676

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag
7.45 bis 12.00 Uhr; 13.00 bis 16.30 Uhr
Samstag, 9.00 bis 11.30 Uhr

Erddeponie

Steinbrüche der Fa. Bopp, Talheim, Tel. 07133/186-0 oder Reimold, Gemmingen, Tel. 07267/9120-0

MVV – Erdgasversorgung

Notruf-Hotline 0800/290-1000
Service-Hotline 0800/688-2255
Profi-Hotline 01805/290-555
Gas-Hausanschlüsse 0621/290-3573

EnBW – Stromversorgung

Service-Nummer (Mo. – Fr., 7.00 – 19.00 Uhr)
0800/9999966
Störungshotline Strom (24-Stunden-Dienst)
0800/3629477

Wohngift-Telefon

0800/7293600 (gebührenfrei) oder 06171/74213

**Bitte halten Sie den
Redaktionsschluss ein!
Danke!**

Termine

Samstag, 26. November

GSV Eibensbach, 22. Weihnachtsmarkt am Backhäusle
ZabergäuNarren Güglingen, Faschingsauftakt mit Ordensverleihung
Gesangverein Eintracht Zaberfeld – Konzert, Halle Zaberfeld

Sonntag, 27. November

Volksabstimmung
HGV Güglingen, 19. Güglinger Weihnachtsbummel
Liederkranz und Evangelische Kirche Pfaffenhofen – Benefizkonzert Kirche Pfaffenhofen
Kleintierzüchterverein Weiler – Lokalschau in Weiler

Dienstag, 29. November

LandFrauen Güglingen – Rebkugeln basteln

Donnerstag, 1. Dezember

Schwäbischer Albverein Güglingen – Seniorenwanderung

Das Landratsamt Heilbronn teilt mit:

Wegweiser für Menschen mit seelischen Problemen

Die Broschüre „Wegweiser für Menschen mit seelischen Problemen“ wurde aktualisiert. Der Wegweiser gibt betroffenen Menschen und deren Angehörigen einen Überblick über die zahlreichen Unterstützungs- und Beratungsangebote im Stadt- und Landkreis Heilbronn. Herausgeber des Wegweisers ist der Gemeindepsychiatrische Verbund (GPV), ein Zusammenschluss von Leistungserbringern psychiatrischer Hilfen, der Stadt und des Landkreises Heilbronn. Mitglieder des GPV sind, neben Stadt und Landkreis Heilbronn, das Klinikum am Weissenhof, das Therapeutikum Heilbronn, der Weinsberger Hilfsverein, die Klinik Dr. Denzel, der Deutsche Paritätische Wohlfahrtsverband, die niedergelassenen Nervenärzte und die Aufbaugilde Heilbronn.

Die Broschüre ist kostenlos erhältlich bei den Mitgliedern des GPV, den Bürgermeisterämtern und IAV-Stellen oder beim Landratsamt Heilbronn, Sozialplanung, Lerchenstr. 40, Telefon 07131/994-285. Den Wegweiser gibt es auch im Internet unter www.landkreis-heilbronn.de

Die Agentur für Arbeit Heilbronn teilt mit:

Erfolgreicher Berufseinstieg nach der Elternzeit

Wer nach einer Familienpause wieder arbeiten will, beschäftigt sich mit vielen Fragen. Deshalb bietet Johanna Reinhart, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt bei der Agentur für Arbeit Heilbronn, am 30. November eine Informationsveranstaltung für Frauen und Männer an, die wieder in das Berufsleben einsteigen wollen.

Von 9 bis 11 Uhr gibt sie im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Heilbronn Tipps und Hinweise und beantwortet alle Fragen, die sich zu diesem Thema stellen.

Wer sich unverbindlich über den Arbeitsmarkt, Weiterbildungsmöglichkeiten und die Angebote der Agentur für Arbeit orientieren will, sollte diesen Termin nicht versäumen.

Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Fragen zur Veranstaltung beantwortet Johanna Reinhart unter der Telefonnummer 07131/969166.

Karriere bei der Bundeswehr

Agentur für Arbeit Heilbronn bietet Info-nachmittag

Karriere bei der Bundeswehr: So heißt das Motto an jedem ersten Donnerstagnachmittag im Monat in der Agentur für Arbeit Heilbronn. Am 1. Dezember ab 13 Uhr ist die Wehrdienstberaterin der Bundeswehr im Berufsinformationszentrum (BiZ) und beantwortet Fragen. Mit 70 herausfordernden Berufen, vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und abwechslungsreichen Tätigkeiten sind die Streitkräfte ein interessanter Arbeitgeber. Da immer Andrang herrscht, bittet die Wehrdienstberaterin um Anmeldung unter der Telefonnummer 07131/1522224.

Sonderregelungen zum konjunkturellen Kurzarbeitergeld laufen früher aus

Mit den Konjunkturpaketen hat die Bundesregierung zur Arbeitskräftesicherung in der Wirtschaftskrise Erleichterungen beim konjunkturellen Kurzarbeitergeld befristet eingeführt. Die Sonderregelungen sollten ursprünglich bis 31. März 2012 gelten. Mit dem Gesetz zur Verbesserung der Eingliederungschancen am Arbeitsmarkt wird das Enddatum der Sonderregelungen voraussichtlich auf den 31. Dezember vorverlegt.

Betriebe müssen sich daher darauf einstellen, dass zum Jahresbeginn 2012 für konjunkturelle Kurzarbeit in Unternehmen weitestgehend das Recht vor der Wirtschaftskrise 2009 gilt. Das bedeutet im Einzelnen:

Arbeitgeber tragen wieder allein die Sozialversicherungsbeiträge auf das Kurzarbeitergeld.

Der Arbeitsausfall ist nur dann erheblich, wenn für mindestens ein Drittel der beschäftigten Arbeitnehmer des Betriebes oder der Betriebsabteilung mehr als 10 Prozent des monatlichen Bruttoarbeitsentgelts ausfallen.

Betriebliche oder tarifliche Regelungen zur Bildung von Minussalden bei Arbeitszeitschwankungen sind vor der Nutzung von Kurzarbeit grundsätzlich auszuschöpfen.

In Betrieben der Bauwirtschaft entfällt damit die pauschalierte Erstattung der Sozialversicherungsbeiträge für Angestellte. In Betrieben des Gerüstbaus entfällt diese Erstattung komplett.

Zeitarbeitsunternehmen können keine konjunkturelle Kurzarbeit durchführen.

Betroffene Betriebe, die entweder bereits in Kurzarbeit sind oder Kurzarbeit anzeigen wollen, können sich an das Bearbeitungsbüro Arbeitgeber/Träger ihrer zuständigen Agentur für Arbeit wenden.

Die Standesämter melden

Güglingen

Sterbefall

Am 22. November 2011 in Güglingen; Katharina Bechstein geb. Kunz, Güglingen, Seestraße 23.



Neckar-Zaber-Tourismus e. V.

Schloss Liebenstein

Öffentliche Führung durch die Schlossanlage am **Sonntag, 4. Dezember**. Treffpunkt **14 Uhr** im Schlosshof (Übersichtstafeln). Keine Voranmeldung erforderlich, 3 € pro Person, Kinder frei.

Neckar-Zaber-Tourismus e. V., Heilbronner Straße 36, 74336 Brackenheim, Tel.: 07135/933525, Fax: 933526, E-Mail: info@neckar-zaber-tourismus.de, www.neckar-zaber-tourismus.de. ÖZ: Mo., 9 – 13 Uhr, Di. – Fr., 9 – 18 Uhr.



Naturpark Stromberg-Heuchelberg

Erlebnisführungen mit den Naturparkführern „Vaihingen im Schein der Laternen“

Freitag, 25.11.2011, 18:00 Uhr in Vaihingen. Nachtführung durch die Vaihinger Altstadt. Um auch die letzten Geheimnisse sehen zu können, erhalten die Teilnehmer für diese Führung eine Petroleum-Laterne.

Historienführer Roland Straub geht mit den Teilnehmern durch das historische Vaihingen. Dabei erzählt er Geheimnisvolles und Wissenswertes über die Stadt und ihre Bewohner, die Stadtverwaltung, die Gerichtsbarkeit und über mittelalterliche Kriminalfälle.

Dauer ca. 2 Stunden. Für Kinder geeignet. Anmeldung erforderlich bei Naturparkführer Roland Straub, Telefon 07041/5521.

„Tomte Tumetott märchenhafte Geschichte im Stall erleben“

Freitag, 25.11.11, um 16.00 Uhr in Zaberfeld. Für Kinder von 4 – 8 Jahren.

Hört mit Naturparkführerin Angelika Hering den Kinderbuchklassiker Tomte Tumetott von Astrid Lindgren. Tomte Tumetott bewacht auf dem Bauernhof im Winter die Menschen und Tiere in Haus und Stall und erzählt ihnen vom Frühling. Ihr besucht gemeinsam die Tiere im Stall. Ist Tomte wohl schon da gewesen? Dem Wetter entsprechende Kleidung und Schuhe erforderlich. Findet bei jedem Wetter statt. Kosten 6,- €, begrenzte Teilnehmerzahl. Anmeldung bei Naturparkführerin Angelika Hering, Tel. 07046/7741.

Die Deutsche Rentenversicherung informiert:

Riester-Beitrag anpassen

Riester-Sparer aufgepasst: Um von der Riester-Förderung in vollem Umfang zu profitieren, muss der Riester-Sparer in jedem Beitragsjahr prüfen, ob sich seine Daten zum vorangegangenen Jahr geändert haben, und es dem Vertragsanbieter seiner Riesterrente mitteilen. Dies ist zum Beispiel der Fall, wenn man ein Kind be-

kommen oder sich das Einkommen geändert hat. Darauf weist die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hin.

Um die volle Zulage und gegebenenfalls die steuerliche Förderung für den Riester-Vertrag zu erhalten, ist ein Eigenbeitrag in Höhe von vier Prozent des Vorjahresbruttoeinkommens, maximal 2.100 Euro, abzüglich der Zulagen zu zahlen.

Vom Staat gibt es jährlich 154 Euro als Grundzulage, pro Kind, für das Kindergeld gezahlt wird, zusätzlich 185 Euro. Für Kinder, die ab 2008 geboren sind, werden 300 Euro gezahlt. Riester-Sparer, die bei Vertragsabschluss unter 25 sind, erhalten einen einmaligen Bonus von 200 Euro. Entrichtet man mehr als erforderlich, können die überzahlten Beträge grundsätzlich vom Anbieter zurückgezahlt werden, sofern der Vorsorgevertrag dies zulässt. Zahlt der Riester-Sparer jedoch bis zum 31. Dezember zu wenig in seinen Vertrag ein, ist keine Nachzahlung mehr möglich und er erhält nur eine anteilig gekürzte Zulage.

Mehr Informationen zur Riester-Rente enthalten die Broschüren der Deutschen Rentenversicherung „Altersvorsorge – heute die Zukunft planen“, „Privatvorsorge von A bis Z“ und „Riestern leicht gemacht – Ihre Checkliste“. Diese können telefonisch unter der Nummer 0721/82523888 oder per E-Mail (presse@drv-bw.de) angefordert und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen werden.

Weitere Auskünfte zum Thema gibt es im Servicezentren für Altersvorsorge der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg in Heilbronn, über das kostenlose Servicetelefon unter 0800/100048024 sowie im Internet unter www.prosa-bw.de.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten

GÜGLINGEN

Volksabstimmung am 27.11.2011

Hinweise zur Briefwahl

Am Sonntag, dem 27.11.2011, findet die Volksabstimmung statt. Die Wahllokale sind von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Wer am Sonntag verhindert oder krank ist, hat die Möglichkeit per Briefwahl abzustimmen.

Die Briefwahlunterlagen werden auf Antrag erteilt und können bis zum Freitag, dem 25.11.2011, 18.00 Uhr beantragt werden. Das Rathaus ist am Freitag, dem 25.11.2011, durchgehend von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Geöffnet ist das Rathaus auch am Samstag, dem 26.11.2011, von 10.00 Uhr – 12.00 Uhr, für den Ersatz nicht zugegangener Stimmschein gem. § 20 Abs. 2 LWO.

Am Wahltag selbst besteht die Möglichkeit bis 15.00 Uhr in den Wahllokalen Stimmschein zu beantragen aufgrund § 18 Abs. 2 LWO, das Gleiche gilt, wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung der Wahlraum nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten aufgesucht werden kann. Wahlamt

Stimmschein per Internet

Zur Volksabstimmung können Stimmschein neben den herkömmlichen Beantragungsarten persönlich (nicht telefonisch oder per SMS) oder schriftlich auch in dokumentierbarer elek-

tronischer Form (z. B. Telefax, E-Mail oder Internet) beantragt werden (§9 Abs. 2 VAbstG i. V. m. §19 LWO).

Wir bieten für Sie zur Volksabstimmung die Beantragung eines Stimmscheins per Internet auf unserer Homepage www.gueglingen.de an. Folgen Sie dort dem <https://egov.virtuelles-rathaus.de/briefabstimmung/antrag?ags=08125038&waehlverzeichnis=At&bezirk=RZFUN>

Beim Aufruf des Links zur Volksabstimmung erhalten Sie ein Erfassungsformular für Ihre Antragsdaten. Die Daten auf der Ihnen vorliegenden Stimmbenachrichtigung müssen Sie in das Antragsformular eintragen.

Ihnen steht es offen, sich die Unterlagen nach Hause oder an eine abweichende Versandanschrift senden zu lassen. Ihre Antragsdaten werden verschlüsselt über das Internet in eine Sammeldatei zur Abarbeitung übertragen.

Sollten Ihre Antragsdaten nicht mit unserem digitalisierten Verzeichnis der Stimmberechtigten übereinstimmen, erhalten Sie automatisch einen Hinweis.

Der Stimmschein und die Unterlagen zur Briefabstimmung werden Ihnen von uns anschließend per Amtsboten zugestellt.

Für die automatische Prüfung Ihrer Daten benötigen wir unter anderem zwingend die Eingabe Ihrer Stimmbezirks- und Stimmberechtigten-Nummer.

Sollten Sie Ihre Stimmbenachrichtigung nicht vorliegen haben, können Sie auch formlos per E-Mail beim Wahlamt einen Stimmschein beantragen. In diesem Fall müssen Sie Ihren Familiennamen, Ihren Vornamen, Ihr Geburtsdatum und Ihre Wohnanschrift angeben.

Bei Fragen zum Antragsverfahren wenden Sie sich bitte an das Wahlamt unter folgenden Kontaktmöglichkeiten:

Tel. 07135/10831

E-Mail stadt@gueglingen.de

FAX 07135/10857

Die Stimmschein zur Volksabstimmung können bis Freitag, 25. November, 2011, 18.00 Uhr per Internet beantragt werden. Danach ist die Möglichkeit des Stimmscheinantrages über das Internet geschlossen!

Schwerpunkte für Investitionsprogramm 2012 beraten

Im Vorfeld der Planungen für das Haushaltsjahr 2012 hat sich der Güglinger Gemeinderat in seiner Sitzung am 15. November mit möglichen Investitionen für das kommende Jahr auseinandergesetzt.

Dabei haben sich die Bürgervertreter mit Vorschlägen der Verwaltung beschäftigt, die sich im Gesamtvolumen auf 8,2 Millionen Euro summieren. Nach aktueller Kassenlage kann man diese Maßnahmen aber nur dann als Komplettpaket umsetzen, wenn neue Kredite in einer Größenordnung von 2,5 Millionen aufgenommen werden.

Bürgermeister Klaus Dieterich schickte voraus, dass man die Beratung und Verabschiedung des Etats für das kommende Jahr nicht mehr in 2011 bewältigen kann. Damit aber das Prozedere ab Januar 2012 zügiger abgewickelt werden kann, wurden die Ratsmitglieder darum gebeten, Prioritäten zu setzen.

Die Vorschlagsliste für das Investitionsprogramm 2012 wurde von Stadtpflegerin Inge Wolfinger im Einzelnen dargestellt.

- Für die Entwicklung des Schulstandortes (Gesamtkosten 3,5 Mio.) wurden 500.000 € als erste Planungsrate vorgeschlagen, für das Projekt Zaberwiesen der Gesamtbetrag von 290.000 €.
- Das Öko-Projekt „Zaberwiesen“ wurde mit einem Gesamtvolumen von 290.000 € zur Realisierung vorgeschlagen.
- Beim Kindergarten Gottlieb Luz (393.000 € für die Sanierung der Räume für 3. Gruppe) wurde ausgesagt, dass dies ein Wunsch der Kirchengemeinde und eine 100-Prozent-Finanzierung der Stadt sei.
- Bei der Umlegung des Gewerbegebietes „Lüssen“ beläuft sich der Planansatz für Grunderwerb auf 1,576 Mio. €. Für Grunderwerb im Wohngebiet „Herrenäcker“ (Gesamtvolumen 3 Mio. €) wurde ein erster Ausgabenposten von 200.000 € vorgeschlagen.
- Bei der Innenstadt-Entwicklung von Güglingen (Gesamtvolumen 1, 712 Mio. €) lautete der Vorschlag, 1.162 Mio. € für Grunderwerb einzusetzen.
- Eine Finanzierungsrate von 600.000 € wurde für die Verbindungsstraße zwischen Güglingen und Pfaffenhofen (Gesamtkosten 1,871 Mio.) angesetzt.
- Bei der Erweiterung des Güglinger Friedhofes (Gesamtkosten 1,468 Mio.) lautete der Planansatz 700.000 €.

„Es ist eine unsortierte Liste“, merkte die Stadtpflegerin zum möglichen Aufgabenpaket an. Eine Neuverschuldung in der genannten Größenordnung wolle die Verwaltung nicht. Sie liegt zum Jahresende 2011 bei 900.000 € (pro Kopf 163 €) und würde bei der besagten Kreditaufnahme auf 565 € pro Einwohner (3,463 Mio. €) ansteigen.

Für die Bürger-Union (BU) stellte Stadtrat Joachim Eisenwein die Innenstadt-Entwicklung an die oberste Stelle. Seine Fraktion könne sich vorstellen, den Planansatz auf insgesamt 4 Millionen zu erhöhen und davon 2,5 Millionen für 2012 zur Verfügung zu stellen. Als Gegenfinanzierung wurde die Zurückstellung der Gewerbe- und Wohngebietserschließungen „Lüssen“ und „Herrenäcker“ vorgeschlagen. Nach wie vor stehe man auf dem Standpunkt, erst einmal brach liegende Flächen zu aktivieren, um den Bedarf zu decken. Darüber hinaus stünden erschlossene Ressourcen im interkommunalen Gewerbegebiet Langwiesen zur Verfügung.

An die zweite Stelle setzt die BU den Bau der Verbindungsstraße zwischen Güglingen und Pfaffenhofen. „Selbst wenn das Land die geschlossene Vereinbarung nicht einhält, müssen wir nach eigenen Lösungen suchen“, wurde dazu ausgesagt.

Der BU ist auch die Entwicklung des Schulstandortes wichtig. „Im Landkreis sind schon viele Gemeinden sehr aktiv“, merkte er zum Projekt an und unterstrich damit den Handlungsbedarf.

Das Projekt Zaberwiesen hat für die BU einen hohen Stellenwert und wurde entsprechend eingestuft.

Aus Sicht der FUW-Fraktion schilderte Stadtrat Werner Gutbrod die Dringlichkeit der Investitionen. Wesentliches Augenmerk hat die Innenstadt-Entwicklung mit dem Bau der Umgehungsstraße.

Bei der Erschließung der Gewerbe- und Wohngebiete sollte man sich nach FUW-Meinung an gefasste Ratsbeschlüsse halten. Die Entwicklung des Schulstandortes wurde ebenfalls als dringend angesehen.

Dagegen sieht man bei Renovierungen am Kindergarten eine Freiwilligkeitsleistung, die eventuell auf 2013 geschoben werden könnte. Geprüft werden sollte auch, ob die Friedhofserweiterung in Güglingen unbedingt im kommenden Jahr gemacht werden muss. Auch die Ausgaben für die Zaberwiesen im kommenden Jahr hält die FUW für nicht so zwingend.

Für Frank Naffin und die Neue Liste (NL) macht man den Planansatz für den Schulstandort von Landeszuschüssen abhängig. Beim Öko-Projekt Zaberwiesen und bei der Kindergarten-Sanierung sieht man keinen dringenden Handlungsbedarf. Dafür wird aber die Baulandumlegung für Wohnen und Gewerbe und die Innenstadt-Entwicklung favorisiert. Nach Einschätzung der NL muss man bei der Umgehungsstraße Güglingen-Pfaffenhofen an eigene Lösungen denken und sich nicht auf das Land verlassen. Bei der Friedhofs-Erweiterung schwebt der NL eine Teilrealisierung vor.

Die anschließenden Diskussionsansätze wurden nicht weiter vertieft. Stadtpflegerin Inge Wolfinger bot an, über das Investitionsprogramm den Fraktionen in externen Sitzungen zu sprechen und das Ergebnis dieser Beratungen in den Entwurf des Haushaltsplanes für 2012 einfließen zu lassen.

Flächennutzungsplan: Fortschreibung für Gebiet „Lüssen“ wird beantragt

Der Güglinger Gemeinderat bleibt in der Mehrheit bei seinem Beschluss, im Gebiet „Lüssen“ ein Bebauungsplanverfahren für Gewerbeansiedlungen zur Deckung des örtlichen Bedarfes in einer Größe von 6,5 Hektar auszuweisen. Bei drei Gegenstimmen folgte das Gremium den Antrag der Verwaltung, die dazu notwendige Änderung des Flächennutzungsplanes beim Gemeindeverwaltungsverband Oberes Zabergäu zu beantragen.

Güglinger Rat stimmt Pfaffen- hofener Planabsichten zu

Wenn in Pfaffenhofen am westlichen Ortsrand in einem Bebauungsplanverfahren Flächen für die Ansiedelung eines Lebensmittelmarktes ausgewiesen werden, haben die Güglinger Bürgervertreter keine grundsätzlichen Bedenken. Verschiedene Ratsmitglieder halten den Standort an der Heilbronner Straße im Blick auf den beabsichtigten Bau der Umgehungsstraße für nicht ganz glücklich. Dass damit auch Kaufkraft aus Güglingen abfließt und Konkurrenzsituationen für den Einzelhandel entstehen, wurde ebenfalls zur Sprache gebracht.

Nach kurzer Diskussion wurde aber einstimmig festgehalten, die Entwicklungen in Pfaffenhofen weder blockieren zu wollen noch dies zu können. Somit wird man seitens der Stadt Güglingen in der Anhörung keine Bedenken oder Anregungen zum Verfahren vorbringen.

Waldhaushalt zustimmend zur Kenntnis genommen

Leichtes Plus für 2012 kalkuliert

Die Plandaten 2012 für den städtischen Wald hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 15. November zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die von Forstamtsleiter Martin Rüter und Revierleiter Stefan Krautzberger erarbeiteten Kalkulationen für den 113,4 Hektar großen Bestand fließen in die Haushaltsplanung der Stadt fürs kommende Jahr ein.

In einem sechsseitigen Report wurden aber nicht ausschließlich Zahlen dargestellt. Martin Rüter gliederte in seinem Bericht die Bereiche Wald und Natur, Markt und Holz sowie Verschiedenes und Forstpolitik.

Der Forstmann bezeichnete 2011 bundesweit als „ein bislang unauffälliges und ruhiges Jahr“, das zudem unter günstigen wirtschaftlichen Vorzeichen stand. Umsatzsteigerungen beim Nadelholz aufgrund größerer Nachfrage des Bau-Hauptgewerbes, die Belebung des Laubholz-Exportes haben sich insgesamt positiv auf die Preisentwicklung ausgewirkt.

Die Eiche als „Charakterbaum“ des Landkreises Heilbronn ist weiterhin stabil nachgefragt. Industrieholz zur Herstellung von Papier, Zellstoff und Spanplatten haben höhere Preise erzielt. Beim Brennholz hat die Nachfrage sowohl bei privaten Endverbrauchern als auch bei gewerblichen Belieferern von Heizkraftwerken und Pelletsherstellern zugenommen. Mittlerweile liegt der Anteil des Brenn- und Energieholzes in vielen Forstbetrieben bei 40 Prozent des gesamten Holzeinschlages.

Euphorisch wird man aber bei der Eppinger Außenstelle des Kreisforstamtes nicht. Anhand der Konjunkturprognosen für das vierte Quartal 2011 und für das Jahr 2012 erwartet man bis Januar nächsten Jahres noch gute Absatzmöglichkeiten. „Es wird kein Holz auf Vorrat ohne feste Kundenabsprache eingeschlagen“, wird zur Holzmarktstrategie ausgesagt.

Rüter wies in seinem Bericht auch darauf hin, dass Aufforstungsmaßnahmen seit April 2011 mit sogenannten Öko-Punkten honoriert werden. Beispielsweise gibt es für die Schaffung von Bannwäldern von mindestens einem Hektar Größe 40.000 Öko-Punkte, die wieder bei eventuell notwendig werdenden Ausgleichsmaßnahmen angerechnet werden können.

Der für den Güglinger Stadtwald zuständige Revierförster Stefan Krautzberger hat in den besagten 113 Hektar ein relativ ruhiges Jahr erlebt. Die einzige Negativ-Schlagzeile war die mehrwöchige Trockenperiode im Frühling. Die hat bei den Ersatz-Aufforstungen (4.500 Eichen, Erlen, Kirschen und Ahorne wurden gepflanzt) zu entsprechenden Ausfällen und Nachpflanzungen geführt.

Beim Holzeinschlag hat man die für 2011 vorgesehenen 280 Festmeter auf 397 aufgestockt. Insgesamt wurden aber die Vorgaben der Forsteinrichtung im Zeitraum von 2002 bis 2011 um 15 Prozent unterschritten. 6.800 Festmeter waren in dieser Dekade geplant. Tatsächlich hat man 5.700 Festmeter eingeschlagen.

Die aktuell laufende Forsteinrichtung hat die überschätzten Planungen der vorhergehenden Dekade nochmals korrigiert, um überstarke Eingriffe in die Bestände zu vermeiden. Den Hiebereinsatz wurde mittlerweile von 5,9 auf 3,4 Festmeter pro Jahr und Hektar reduziert.

Brennholzpreise hat man in Anlehnung an die Kalkulationen des Staatswaldes mit 58 Euro pro Festmeter festgesetzt. Allerdings können aktuell keine Bestellungen mehr entgegengenommen werden.

Betrachtet man zu guter Letzt die Zahlen des Waldhaushaltes 2012, so rechnen die Forstleute bei Einnahmen aus Holzerlösen (20.600 €) und

Landeszuschüssen für Neupflanzungen (29.500 €) in einer Größenordnung von 50.100 Euro. Dem stehen Ausgaben für Holzfällung (9.700 €), Waldkulturkosten (29.500 €), Jungbestandpflege (2.400 €) und Forstverwaltungskosten (4.400 €) gegenüber. Unter dem Strich bleibt also ein kleiner Überschuss von 4.100 €, der noch um 4.500 € aus anteiligen Jagdpachteinnahmen ansteigt.

Vorläufig keine Ersatzbeschaffung für Bauhof-Geräte

Mit zwei Ersatzbeschaffungs-Anträgen für Bauhof-Geräte hat sich die Verwaltung in der Gemeinderatssitzung am 15. November aus unterschiedlichen Gründen nicht durchsetzen können. Die Bürgervertreter waren offensichtlich nicht mit dem Prozedere der Produkt- und Lieferantenauswahl einverstanden.

Zum einen ging es um die Anschaffung eines Schmalspur-Schleppers, der vorwiegend von den Hausmeistern der Herzogskelter und der Realschule im Winterdienst eingesetzt werden soll. Seit dem Jahr 2002 wird der Winterdienst im innerstädtischen Bereich mit einem Fahrzeug bewältigt, das keine Fahrerkabine hat. Je nach Wetterlage dauert der Winterdiensteinsatz zwei bis drei Stunden – bei extremen Schneelagen können auch bis zu vier Stunden daraus werden. Entsprechend bestehender Arbeitsstätten-Richtlinien ist es für die Mitarbeiter nicht zumutbar, den Winterdienst ohne eine geschützte Fahrerkabine durchzuführen.

In den Sommermonaten wird dieses Fahrzeug auch noch von anderen städtischen Hausmeistern für Rasenmäharbeiten an den Schulen, am Kindergarten Herrenäcker, an den Betreuten Seniorenwohnungen und an der Riedfurthalle eingesetzt. Am vorhandenen Fahrzeug, das mittlerweile 4.500 Betriebsstunden im Einsatz war, kann keine Fahrerkabine montiert werden. Deshalb holte man im Rathaus bei drei Anbietern Angebote für eine Neuanschaffung ein. Die baugleichen Fahrzeuge wurden von Landmaschinen Sigmund (Güglingen) um 21.200 €, von BayWa Technik (Brackenheim) um 20.999,93 € und von der Fa. Jo Mehl (Pfaffenhofen) um 23.990,40 € angeboten.

Bei der Abstimmung im Rat wurde die Anschaffung des preisgünstigsten Angebots der BayWa Technik bei Stimmgleichheit abgelehnt. Der Gegenantrag der Bürger-Union, den Auftrag bei einem Preisunterschied von knapp einem Prozent an den örtlichen Anbieter zu vergeben, wurde bei Stimmgleichheit ebenfalls abgelehnt. Zudem fügte Bürgermeister Dieterich an, er müsse einem solchen Beschluss aus vergaberechtlichen Gründen widersprechen.

Den Hausmeistern der Herzogskelter und der Realschule bleibt also nur zu wünschen, einen schnee- und frostarmen Winter zu erleben. Die Ersatzbeschaffung wurde vorläufig „auf Eis gelegt ...“

Bei der Ersatzbeschaffung für einen 1996 gekauften Landini-Schmalspurschlepper für den Bauhof konnte der Gemeinderat ebenfalls nicht auf einen Nenner kommen. Die von BayWa Technik (Brackenheim) unterbreitete Offerte, ein gebrauchtes Fendt-Fahrzeug (Baujahr 2007, 785 Betriebsstunden) zum Preis von 50.922 € zu kaufen, wurde vom Gremium nicht gebilligt. Hier sollen vergleichbare Angebote von Mitbewerbern eingeholt werden.

Die Verwaltung machte in diesem Zusammenhang deutlich, dass der mit Getriebebeschaden ausgefallene Landini-Schlepper bis zur gemeinderätlichen Entscheidung durch ein Leihfahrzeug ersetzt werden muss.

Bauausgaben-Prüfung wurde zustimmend anerkannt

Die Prüfung der städtischen Bauausgaben im Zeitraum von 2007 bis 2010 hat zu keinen wesentlichen Beanstandungen geführt. Außer den obligatorischen formaljuristischen Anmerkungen hatte die GPA an den Bauausgaben nichts auszusetzen.

Turnusgemäß hat die GPA im Zeitraum vom 27. Juni bis 26. Juli 2011 einzelne Schwerpunkte geprüft und sich auf Stichproben beschränkt. Das Ergebnis dieser Prüfung ging am 5. Oktober im Rathaus ein und wurde jetzt den Gemeinderatsmitgliedern zur Sitzung am 15. November vorgelegt. Die Bürgervertreter hatten keinen Grund, dem Beschlussantrag der Verwaltung nicht zu folgen und erteilten ausnahmslos „zustimmende Kenntnisnahme“.

LED-Lampen in Eibensbach

Der Einstieg in die LED-Technik bei der Straßenbeleuchtung wird jetzt in größerem Umfang in Eibensbach gemacht.

In der Gemeinderatssitzung am 15. November konnte der Auftrag für die Lieferung von 49 Leuchten zum Preis von 27.825,13 Euro an die Firma Fischer und Zander (Erlenbach) vergeben werden.

Die Umrüstung der Beleuchtungskörper soll noch in diesem Jahr erfolgen. Zu diesen Kosten kommen noch rund 50 € pro Lampenkörper für die Montage vor Ort dazu.

Im Stadtbauamt geht man davon aus, dass durch den Austausch der LED-Lampen gegen die seit den 1970er-Jahren eingesetzten Quecksilber-Leuchtmittel eine jährliche Stromersparnis von 9.700 Kilowattstunden Strom und eine jährliche Co₂-Minderung von 5.700 Kilogramm erreicht werden kann.

Der im März 2011 beim Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit gestellte Förderantrag in einer Größenordnung von rund 26.400 Euro ist im August positiv beschieden und mit 10.562 € bewilligt worden.

3. Änderung der Satzung über die Benutzung der Obdachlosen- und Flüchtlingsunterkünfte

Aufgrund des § 4 und 11 der Gemeindeordnung und §§ 2 und 13 ff Kommunalabgabengesetz (KAG) hat der Gemeinderat der Stadt Güglingen am 15.11.2011 folgende 3. Änderung der Satzung beschlossen:

§ 13 Gebührenmaßstab und Gebührenhöhe

(1) Bemessungsgrundlage für die Höhe der Benutzungsgebühr ist die Wohnfläche der zugewiesenen Unterkunft. Für die Ermittlung der Wohnfläche gelten die Vorschriften der Zweiten Berechnungsverordnung in der jeweils geltenden Fassung.

(2) Die Benutzungsgebühren einschließlich der Betriebskosten betragen im Kalendermonat pro m² Wohnfläche für die Unterkunft

Ø Bahnhofsstraße 20, 22 und 24 – jeweils	11,07 €
Ø Brackheimer Str. 71, UG Ost	10,05 €
Ø Brackheimer Str. 71 UG West	10,25 €
Ø Gartenstr. 5 – EG (West)	9,60 €
Ø Gartenstraße 5 – 1. OG (West)	8,39 €
Ø Gartenstraße 5 – 1. OG (Ost)	7,75 €
Ø Gartenstraße 5 – 1. DG (West)	8,02 €
Ø Gartenstraße 5 – 1. DG (Ost)	7,75 €
Ø Maulbronner Str. 8	10,00 €
Ø Michaelsbergstr. 10	8,25 €
Ø Untere Kanalstr. 37	9,61 €
Ø Untere Kanalstr. 39/41	10,77 €

Für Unterkünfte, die in dieser Auflistung nicht enthalten sind, zur Unterbringung von Obdachlosen und Flüchtlingen jedoch genutzt werden, werden folgende Benutzungsgebühren erhoben:

Ø Wohnungen ohne Bad	9,50 €
Ø Wohnungen mit Bad	10,50 €

(3) Bei Berechnung der Benutzungsgebühren nach Kalendertagen wird für jeden Tag der Benutzung 1/30 der monatlichen Gebühr zu Grunde gelegt.

§ 16 Inkrafttreten

Die Satzungsänderung tritt am 01.01.2012 in Kraft.

Güglingen, den 16.11.2011,
gez. Dieterich, Bürgermeister

Hinweis:

Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung zustande gekommen sind, gelten ein Jahr nach Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 der Gemeindeordnung wegen Gesetzeswidrigkeit der Satzung widersprochen hat oder wenn vor Ablauf der in der Satzung genannten Frist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat, oder die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Liegt eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 dieses Hinweises vor, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann die Verletzung geltend machen (§ 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 3. Oktober 1983, Gbl. S. 578, ber. S. 720, zuletzt geändert am 8. November 1993, Gbl. S. 657).

Bauanträgen zugestimmt

In der Gemeinderatssitzung am 15. November haben die Bürgervertreter zwei Bauanträgen zugestimmt.

Aufgrund der geringfügigen Abweichungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes gab es bei der formlosen Anfrage zum Ausbau des Dachgeschosses an einem Wohnhaus an der Kurzen Straße in Eibensbach keinen Diskussionsbedarf, sondern ausnahmslose Zustimmung. Genauso verhielten sich die Bürgervertreter beim Bauantrag der Firma Layher.

Das Unternehmen plant den Neubau eines Kundenzentrums mit Sozialräumen, einer Betriebskantine und den Anbau einer Trainingshalle.

Zur Umsetzung dieses Vorhabens wird das bisherige Betriebsgebäude, in dem die Kantine und der Werkzeugbau untergebracht sind, teilweise abgebrochen und danach wieder mit neuen Gebäudehöhen errichtet.

Die Kantine bleibt im nördlichen Gebäudeteil und wird komplett saniert. Im darüberliegenden Geschoss entstehen Besprechungsräume. Eine Ausstellungshalle wird im südlichen Teil als neues Kundenzentrum gebaut. Hier will das Unternehmen verschiedene Gerüstelemente vorstellen. In einem weiteren Anbau wird eine Trainingshalle für Kundenmonteure errichtet.

Nach den Bestimmungen des Bebauungsplanes ist eine maximale Gebäudehöhe von 12 Metern zulässig. Durch die geplante Aufstockung des bestehenden Gebäudes wird eine mittlere Gebäudehöhe von 16 Metern erreicht.

Der Gemeinderat teilte die Meinung der Verwaltung, dass die Abweichung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes im Betriebsgelände der Firma Layher zugelassen werden kann – nicht zuletzt deshalb, weil es der Umgebungsbebauung angepasst wird.

Hotelzimmer-Sanierung abgerechnet

Mit einer Kostenunterschreitung von rund 28.000 Euro konnte die Abrechnung der Hotelzimmer-Sanierung in der Herzogskelter präsentiert werden.

Per Bekanntgabe wurde dem Gemeinderat in der Sitzung am 15. November mitgeteilt, dass sich die abschnittsweise durchgeführte Erneuerung im ersten Obergeschoss des Beherbergungsbetriebes auf 609.705 Euro summierte. Die Kostenschätzung aus dem Jahre 2009 belief sich auf 637.500 €.

Treppenaufgang im Deutschen Hof bekommt „neues Gesicht“

Gesprühte Kunst entsteht zurzeit im Deutschen Hof.

Der seit Januar dieses Jahres in Güglingen wohnenden Fassadengestalter DON, einer der fünf besten seines Faches in Deutschland, gestaltet den Treppenaufgang zwischen den Wohn- und Geschäftshäusern mit den Hausnummern 4 und 5 neu.

Nach seinen Entwürfen werden bei diesen Modul-Bildern wahrhaftige Bezüge zur Geschichte von Güglingen und der Landschaft Zabergäu in Sprüh-Technik erstellt.



Ein schon lange gehegter Wunsch der ansässigen Geschäftswelt wird jetzt in die Tat umgesetzt.

Man wollte dem relativ dunklen und etwas abgelegenen Treppendurchgang zwischen dem nordöstlichen Eck des Deutschen Hofes und dem sich anschließenden Fußweg zum Stadtgraben ein „neues Gesicht“ geben. Nur wusste man nicht, wen man mit dieser Aufgabe betrauen sollte.

Als sich dann DON im Frühjahr im Güglinger Rathaus einwohnermeldetechnisch anmeldete, wurde er gleich „erkannt“.

Einige Zeit später sind Kontakte zwischen Rathaus und den Hauseigentümern im Deutschen Hof geknüpft, Gespräche über die mögliche Gestaltung dieser relativ dunklen Ecke geführt – und letztlich in Regie der Hausverwaltung und des Rathauses entschieden worden, die von DON entwickelten Entwürfe am besagten Treppendurchgang zu verewigen.

Seit einigen Tagen kann man nun als erstes das Konterfei des berühmten Astronomen Johannes Kepler erkennen.

Dessen Mutter war bekanntlich 1620/21 der Hexerei angeklagt und kam auf Initiative ihres Sohnes wieder frei.

In einem weiteren Teil dieses modular aufgebauten Bildes wird ein Bezug zur heimischen Gastronomie hergestellt. Dabei orientiert sich DON am Stil mittelalterlicher Gemälde. Natürlich kommen auch die Landschaft Zabergäu und nicht zuletzt die Ansiedelung der Römer in Güglingen zum Ausdruck.

Im zweiten, weiterführenden Bild soll dem Weinbau unserer Region ein prägendes Gesicht gegeben werden und zu guter Letzt stellt sich DON vor, in einer Art Makro-Aufnahme Naturidylle zu verwirklichen.

Wenn man am kommenden Sonntag beim Weihnachtsbummel durch den Deutschen Hof schlendert, kann man sich ein Bild vom Stand der Dinge machen. Aller Voraussicht nach soll das Gesamt-Kunstwerk bis Mitte Dezember fertig sein.

„Es soll ein Gemälde zum Durchlaufen entstehen“ erklärt DON sein Werk und ist auch bei nicht gerade sommerlichen Temperaturen dabei, die Sprühdosen gekonnt einzusetzen. Dass der Neu-Güglinger mit seinen Arbeiten stark gefragt ist, zeigen nicht nur die Kunstwerke, die er in unmittelbarer Umgebung von Güglingen (beispielsweise im „Soleo“ in Heilbronn), sondern in ganz Deutschland und im europäischen Ausland umgesetzt hat.

Zu seinem Kundenkreis zählen aber nicht nur namhafte und große Unternehmen, sondern auch nicht wenige Privatleute, die sich ihr Wohnumfeld anders gestalten wollen.

Mit Graffiti im klassischen Sinn hat das nur bedingt etwas zu tun – abgesehen von der Technik, mit denen DON seine Bilder entstehen lässt.

Wasserpreise bleiben unverändert

Keine Veränderungen planen Verwaltung und Gemeinderat bei den Wasserbezugsgebühren im Stadtgebiet von Güglingen.

In der Ratssitzung am 15. November wurde beschlossen, die zuletzt im Jahr 2009 angepassten Frischwasser-Bezugspreise mit 1,75 € pro Kubikmeter auch im kommenden Jahr beizubehalten.

Verkehrssicherheit für Gashochdruckleitung

In der vergangenen Woche wurden östlich der Sportanlage Flügellau an der Gashochdruckleitung, die den Ortsteil Eibensbach versorgt, im Zuge der Verkehrssicherheit durch den örtlichen Gasversorger Mannheimer Versorgungs- und Verkehrsbetriebe ein Heckenstreifen gerodet.



Die Überwachung und Herstellung der Verkehrssicherheit obliegt dem örtlichen Gasversorger. Die Rodung und Freihaltung der Leitungstrasse war eine unabdingbare Maßnahme die in diesem Umfang nun innerhalb der Vegetationspause durchgeführt wurde. Das nun vor Ort gelagerte Holzmaterial wird in den nächsten zwei bis drei Wochen vor Ort gehäckselt.

Stellenbeschreibung des städtischen Vollzugsdienstes

Ein wesentlicher Teil der Arbeit des städtischen Vollzugsdienstes ist leider immer noch der so genannte „Wilde Müll“.

Für manche Bürger scheint die Müllabfuhr immer noch „Luxus“ zu sein, betrachtet man die enormen Verschmutzungen, die regelmäßig aufgefunden werden.

Teils sind es die Containerstellplätze, die zur Entsorgung des Hausmülls missbraucht werden, teils aber auch die städtischen Mülleimer, Feldwege oder wie schon berichtet u. a. der Wurmbach, die mit der Mülldeponie Stetten verwechselt werden.



Manch einer scheint dabei zu vergessen, dass es sich dabei nicht nur um eine Verschandelung des Ortsbildes handelt, sondern eine konkrete Gefahr für die Allgemeinheit besteht. Durch unsachgemäß entsorgten Hausmüll werden z. B. Ratten in das Stadtgebiet gelockt.

„Wilde Müllentsorgung“ ist kein Kavaliersdelikt!

Wenn unerlaubte Müllablagerungen durch Kontrollfahrten von Petra Künne oder durch Hinweise der Bürger entdeckt werden, ist es Aufgabe des städtischen Vollzugsdienstes, den Verursacher zu ermitteln. Die Kosten für die Entsorgung des Mülls durch den städtischen Bauhof werden diesem dann in Rechnung gestellt. Außerdem wird ein Bußgeldverfahren in nicht geringem Umfang eingeleitet.

Sollte Ihnen eine Verunreinigung bzw. wilde Müllablagerung auffallen, bitten wir um Ihre Mithilfe und eine Meldung beim Ordnungsamt der Stadt Güglingen.

Jugendzentrum Güglingen

JUGENDZENTRUM
GÜGLINGEN

Graffiti Workshop im Jugendzentrum

Graffiti – das bedeutet ein paar Striche an die Wand malen und fertig! Vielleicht denken manche genau so. Wer allerdings in diesen Tagen am viertägigen Graffiti-Workshop im Jugendzentrum teilnahm, der weiß es besser. Der Güglinger Fassadengestalter DON, der den Workshop leitete, forderte zu Beginn des Kurses alle 10 Teilnehmenden auf, sich mit Stiften auf einer Zeichenwand zu versuchen und ein Graffiti zu zeichnen.

Nach Erledigung dieser ersten Aufgabe stellte sich dann prompt Ernüchterung ein, als DON aufzeigte, dass die Teilnehmenden anfänglich alle grundlegende Regeln der Schriftgestaltung missachtet haben.

Aufgrund seiner langjährigen Erfahrungen als Graffiti-Mentor und aus zahlreichen Workshops habe er es nicht anders erwartet, so DON. „Graffiti-Writen“ sei eine technisch und künstlerisch anspruchsvolle Aufgabe, die nur unter Einsatz von Verstand und Kreativität und natürlich auch nur mit viel Übung gelingen kann.

Im gleichen Atemzug machte er jedoch allen Teilnehmenden ein Versprechen: „Im Laufe dieser Woche werde ich euch beibringen, worauf ihr beim Erstellen von Skizzen zu achten habt

und wie ihr diese mit Sprühdosen auf großflächige Bretter umsetzen werdet, so dass am Ende des Workshops jeder ein gutes und zufriedenstellendes Ergebnis erzielen wird!“



An allen Tagen des Workshops wurde sehr konzentriert gearbeitet: Von den ersten Entwürfen auf Papier bis zur fertigen Skizze und von den ersten Übungen mit der Sprühdose bis zum finalen Painting waren etliche Arbeitsschritte notwendig, die den Zeitrahmen des Kurses voll ausfüllten.

Daneben gewährte DON anhand von Bildern, Filmen und durch umfangreiches Insiderwissen Einblicke in die Geschichte des Graffiti und der damit verbundenen Writerszene.

Am Sonntag war es dann so weit, dass die Skizzen aufgesprüht werden konnten.



Beginnend am Vormittag bis in die Dämmerung hinein konnte man im Stadtgraben das leise Zischen der Sprühdosen vernehmen. Dann jedoch konnten tatsächlich alle Teilnehmenden auf ihr eigenes vollbrachtes Graffiti blicken.

Marc Simon

Original-Töne vom Workshop

„Das ist mal was Neues“, erklärte die 16-jährige Valerie zu ihrer Motivation für den Workshop. „Überall sieht man Graffiti, jetzt will ich es mal selber ausprobieren“ – und machte sich mit ihren Sprühdosen ans Werk.

Als Giuseppe (23) vom Angebot des Jugendzentrums hörte, war er gleich Feuer und Flamme: „Da mache ich mit“ und zeigte nach der Theorie, was er für die Praxis gelernt hat.

Graffiti-Künstler DON war mit seinen Schützlingen voll zufrieden. „Sie sind innerhalb von drei Tagen von Null auf das Level gekommen, eigene Entwürfe zu gestalten. Jeder hat seine Persönlichkeit zum Ausdruck gebracht“, war sein zusammenfassendes Fazit.

Allerdings hatte DON auch gleich den Rat parat: „Wer nachts rumschmiert, zeigt nur seine Unfähigkeit, was Gehaltvolles zu produzieren“, mahnte er die Teilnehmer und forderte potenzielle illegale Sprüher dazu auf, sich von solchen Negativ-Trends zu verabschieden. –rob-



Häckselplatz Güglingen

Der Häckselplatz Güglingen ist an Heiligabend und an Silvester jeweils von 11.00 bis 14.00 Uhr geöffnet.



Vorlesetag

Ein ganzer Morgen lang wurde vorgelesen am letzten Freitag.

Gekommen waren die vierten Klassen, die als Lesepatinnen die Zweitklässler (auf dem Bild das letzte Klassenpaar mit den Klassenlehrern Frau Odenwald und Herr Schickner) in die Mediothek eingeladen hatten, um in der passenden Atmosphäre in kleinen Gruppen auf die ganze Mediothek verteilt vorzulesen. Zum Schluss wurden alle verabschiedet mit einer kleinen Buchvorstellung und als Zugabe noch eine ganz kurze Geschichte, gelesen vom Leiter der Mediothek. Dann hieß es auf ins Wochenende und „bis zum nächsten Mal“. Großer Dank an alle für das Klasse Projekt.



Märchenzeit am Freitag

Heute, 25. November, ist wieder Märchenzeit. Um 16 Uhr erwartet Petra Metsch alle Märchenfreunde ab 5 Jahren zu einem Wintermärchen.

Basteln im Jahreslauf – Advent

Am Montag, 5. Dezember, um 15 Uhr lädt die Mediothek mit Heike Schmid wieder alle Bastelfreunde ab der 2. Klasse zum jahreszeitlichen Basteln ein. Wir sind gespannt, welches weihnachtliche Thema uns an diesem Tag wohl erwartet. Anmeldung bitte in der Mediothek.

Basteln im Jahreslauf

ADVENT

Montag,

5. Dezember

15.00 Uhr

Für Bastelfreunde ab der 2. Klasse

Anmeldung in der Mediothek 1 EUR

Noch einmal: Puppentheater

Mit der Märchenzeit und der Bastelstunde am 5. Dezember ist das diesjährige Veranstaltungsprogramm fast beendet. Nur noch die Kindergärten werden erwartet zu einem Puppentheater für die mittleren und größeren Kinder. Die Anmeldungen sind gemacht, der Saal ist gefüllt und der 9. Dezember kann kommen mit „Der kleine König feiert Weihnachten“.

Weihnachtsaktion 2012

Ach ja, natürlich gibt es auch in diesem Jahr wieder eine traditionelle Weihnachtsaktion für die Kinder, die ungeduldig auf Weihnachten warten. Alle, die schon darauf warten: Aushang beachten! Eine kleine einfache Handarbeit für die Mediothek und die Teilnahme an einer Winterverlosung ist garantiert!

PAVILLON**Gartacher Hof****Dienstagstreff**

Zum fröhlichen Beisammensein laden wir Sie jeden Dienstag ab 14:30 Uhr in den Pavillon der betreuten Altenwohnungen Weinsteige 4, Gartacher Hof recht herzlich ein.

Bei Kaffee, Kuchen und einem interessanten Programm mit Musik, Geschichten, Singen und Lachen, können Sie getrost den Alltag zu Hause lassen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Ansprechpartner: Doris Pfeffer, Tel. 16421.

Nächster Treff:

Dienstag, 29.11.2011. Frau Röbbig wird uns mit ihren Flötenkindern in eine besinnliche Adventszeit einstimmen.

Sind Ihre Reisepapiere
in Ordnung?

RÖMER MUSEUM GÜGLINGEN

**Aktionstag zum „Güglinger Weihnachtsbummel“**

„Rund um das römische Brettspiel“ heißt der Aktionstag, den das Römermuseum anlässlich des Güglinger Weihnachtsbummels am Sonntag, 27.11., anbietet.



Darstellung zweier Männer beim Brettspiel auf einem Grabstein aus Osterburken

Ob schachähnliche Strategiespiele oder die Vorläufer des Backgammon – die Welt des römischen Brettspiels ist vielfältig. Doch nur wenige Brettspiele waren in der Öffentlichkeit erlaubt – viele, die sich als Glücksspiele eigneten, waren sogar verboten und durften nur privat gespielt werden ...

Am Weihnachtsbummel-Sonntag können Groß und Klein mehr über diese Form des römischen Zeitvertreibs erfahren und in unserer Cafeteria eine ganze Bandbreite jener Brettspiele ausprobieren.

Termin: Sonntag, 27.11.2011, ganztägig von 10:00 – 18:00 Uhr.

Briefabstimmungsunterlagen, die nicht zugegangen sind, können bis zum Tag vor der Volksabstimmung – **Samstag 26.11.2011, 12:00 Uhr** ersetzt werden, wenn der Abstimmungsrechte gläubhaft versichert, die Unterlagen nicht erhalten zu haben (Tel. 07046/9620-0). Bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung können Briefabstimmungsunterlagen auch noch am Abstimmungstag **Sonntag, 27.11.2011, 15:00 Uhr** im Rathaus Pfaffenhofen beantragt werden.

Bitte bringen Sie zur Beantragung der Briefabstimmungsunterlagen die Stimmbenachrichtigung mit!

Achten Sie bitte darauf, dass Ihre Briefabstimmungsunterlagen (roter Abstimmungsbrief) am Abstimmungstag, 27.11.2011, spätestens um 18:00 Uhr im Rathaus Pfaffenhofen eingegangen sein müssen.

Hinweise für die Stimmberechtigten in Weiler

Die Gemeindeverwaltung bittet die Abstimmungsberechtigten im Stimmbezirk 002-02 Weiler zu beachten, dass der **Abstimmungsraum** für die Volksabstimmung am 27.11.2011 im **Kindergarten Bergstraße** (Bergstraße 6) ist.

„Genießen für Pfaffenhofen“ am 21. Januar 2012:

Vier-Gänge-Menü mit einigen Überraschungen



Nach dem 1. Pfaffenhofener Wein- und Biergarten im August auf dem Kelterplatz bereitet die Interessengemeinschaft Bürger Projekte Pfaffenhofen/Weiler (BPP) ihre Winter-Aktion vor. BPP lädt am Samstag, 21. Januar 2012, die Bürgerinnen und Bürger in die Gemeindehalle ein. Das Motto des Abends lautet: „Genießen für Pfaffenhofen“. Saalöffnung ist um 19.30 Uhr, Beginn des Essens 20.00 Uhr. Das Küchenteam, angeführt von Bürgermeister Dieter Böhringer und Paul Tränkle, wird ein Vier-Gänge-Menü mit einigen Überraschungen zubereiten. Das Hauptgericht ist ein Rehbraten. Parallel dazu kredenzt Kellermeister Rainer Wachtstetter eine siebenstöckige Weinprobe mit hochwertigen Tropfen. Der Eintrittspreis für den Abend wurde bei der letzten Sitzung auf 58 Euro pro Person festgelegt. Die Teilnehmerzahl ist auf 80 begrenzt. Die Karten werden ab Montag, 28. November, im Rathaus verkauft. Es erfolgen keine Platzreservierungen. Tischreservierungen können vorgenommen werden, sofern acht Eintrittskarten insgesamt abgenommen werden. Die Tickets für „Genießen für Pfaffenhofen“ eignen sich vorzüglich als Weihnachtsgeschenk. Mit den Aktionen will BPP neue Impulse setzen und einen finanziellen Grundstock schaffen, um Projekte in der Gemeinde zu unterstützen. Ein großes Anliegen ist, die Aussegnungshalle auf dem Friedhof in Pfaffenhofen wetterfest zu machen und die Situation in Weiler zu verbessern.

Amtliche Bekanntmachungen und Nachrichten**PFAFFENHOFEN****Gemeinderatssitzung am 30.11.2011**

Zur öffentlichen Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 30.11.2011 um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses wird freundlichst eingeladen.

Tagesordnung**öffentlich**

- 1) Bürgerfragestunde
- 2) Vorstellung und Beschlussfassung über die Globalberechnung für die Kanal-, Klär- und Wasserversorgungsbeiträge
- 3) Gesplittete Abwassergebühr
hier: Feststellung der Gebührenkalkulation
- 4) Satzung über die öffentliche Abwasserbe-seitigung (Abwassersatzung – AbwS)
hier: Neuerfassung
- 5) Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser (Wasserversorgungssatzung – WVS)
hier: Neufassung
- 6) EDV-Hard- und Software für die Gemein-deverwaltung
 - a) Erwerb
 - b) Installation

- 7) Baugesuche
 - a) Neubau eines Wohnhauses, Pfaffenhofen-Weiler, Zaberfelder Str. 8, Flst. Nr. 88/1
 - b) Neubau eines Pferdestalls und Errichtung Pferdekoppel, Mühlstr. 15, Flst. Nr. 2694
 - c) Neubau einer Doppelhaushälfte, Am Sägwerk 7, Flst. Nr. 4943
- 8) Bekanntgaben und Sonstiges

Hinweise zur Briefabstimmung für die Volksabstimmung am 27.11.2011

Sollten Sie am Abstimmungssonntag nicht in Pfaffenhofen sein bzw. auf Grund von Krankheit oder Terminen keine Möglichkeit zur persönlichen Stimmgabe haben, können noch bis Freitag, 25.11.2011, 18:00 Uhr im Rathaus Pfaffenhofen, Zimmer 11 (Telefon 07046/9620-0) Briefabstimmungsunterlagen beantragt und abgeholt werden.

Künstlertreff Pfaffenhofen

pfaffenhofen
Künstlertreff

Ausstellung von Katarina Bendixen vom 18.11. bis 16.12.2011 im Rathaus

Letzten Freitag eröffnete Bürgermeister Böhlinger die Ausstellung der Bilder von Katarina Bendixen.



Die Einführung in die Werke der Künstlerin erfolgte von Siegfried Simpfendörfer. Die Kunstinteressierten hatten im Anschluss an die Eröffnung noch bei einem Gläschen Wein die Möglichkeit sich mit Katarina Bendixen fachlich auszutauschen.



Konzert von Claus Weiland im Rahmen des Künstlertreffs am 2.12.2011, um 20 Uhr, im Rathaus in Pfaffenhofen

Am 02. Dezember 2011 findet im Rahmen des Künstlertreffs ein Konzert von Claus Weiland im Rathaus in Pfaffenhofen statt.

Die Veranstaltung beginnt um 20:00 Uhr. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich dazu eingeladen.

Wer in den 80er-Jahren im Fernsehen den Norddeutschen Rundfunk (NDR) empfing, kam nicht um den Pausenfilm herum. Wunderschöne Ansichten von norddeutschen Städten über die der NDR-Heißluftballon flog, gezeichnet von Klaus Fischer, mit viel Humor und Liebe zum spitzen Detail. Doch da war noch mehr – diese unbeschreiblich schöne Musik. Eine zurückhaltende, eingängige Melodie, gespielt auf einer akustischen Gitarre, die nebenbei zu erklingenschien und sich unauslöschlich einprägte. Diese Melodie trägt den Namen „Das Loch in der Banane“. Geschrieben und gespielt wurde sie von Klaus Weiland. Das Stück „Das Loch in der Banane“ gilt als das bekannteste Gitarrenstück Deutschlands, die Gitarrennoten gehören zu den am häufigsten gesuchten im Internet.

Biographie

Klaus Weiland wurde 1947 in Deutschland im Flüchtlingslager Bergen-Belsen geboren. Seine Kindheit verbrachte er in England. Als er 1970 nach Deutschland zurückkehrte und an der Universität Freiburg Linguistik studierte, trat er auf Ray Austin und wurde Gründungsmitglied des Freiburger Folk- & Blue Clubs. Er nahm als Begleitmusiker mit Hannes Wader, Werner Laemmerhirt, Ray Austin u. a. LPs auf und wurde als Solist durch TV, Radio, Festivals und Konzerte zimlich bekannt, entschloss sich aber, die weite Welt zu sehen und verschwand 1974/75 Überland in Richtung Indien. In seiner Abwesenheit, ohne sein Wissen, war „Das Loch in der Banane“, im Volksmund die „Ballon Melodie“, zu dem Dauerbrenner der Gitarrengeschichte geworden, das es bis heute ist.

Zum Thema werden dann Lieder, Geschichten, Bastelideen, Tischdekoration, Sprüche und Bilder für die Wände, Quizfragen, mögliche Referenten und vieles mehr gesammelt. Es wird überlegt, ob und wie ein Ausflug durchgeführt werden kann. Das Küchenteam hat meistens eine große Liste von möglichen Essen vorbereitet. Wichtig ist, dass es drei richtige Verwöhnstage werden. Es werden Essen ausgesucht, die man sich alleine eher nicht macht. Neben allem Vorbereiten ist es den Teams wichtig, dass genügend Zeit bleibt um Kontakte zu knüpfen, zu reden, gemeinsam spazieren zu gehen, auszuweichen. So ist der Liegestuhl etwas was nicht fehlen darf. Bei gutem Wetter steht er im Garten, bei schlechten Wetter im Haus. So kann man auch einen Mittagsschlaf machen.

2012 wird Urlaub ohne Koffer wieder im Gemeindehaus in Zaberfeld stattfinden. Das Haus ist behindertengerecht ausgestattet. Die Diakoniesozialstationen können kleinere pflegerische Hilfen vor Ort leisten, diese werden mit der Anmeldung abgeklärt.

Die Prospekte mit Anmeldung werden ca. im Februar 2012 verteilt. Sie sind über die örtlichen Pfarrämter zu erhalten oder direkt bei der Diakonischen Bezirksstelle Brackenheim.

Urlaub ohne Koffer wird gemeinsam veranstaltet von den Evang. Kirchengemeinden im Kirchenbezirk Brackenheim, der Diakonie-Sozialstation Brackenheim-Güglingen, der Diakoniestation Leintal und der Diakonischen Bezirksstelle Brackenheim.

Wenn Sie mehr darüber wissen wollen oder Informationen für einen Bekannten, Ihre Mutter oder eine Nachbarin möchten oder wenn Sie Lust hätten, als ehrenamtliche/r Mitarbeiter/-in mit zu gestalten, dann rufen Sie einfach in der Diakonischen Bezirksstelle, Kirchstraße 10, 74336 Brackenheim an, Tel. 07135/9884-0 an. Gerne schicken wir Ihnen dann ab ca. Februar 2012 auch den aktuellen Flyer zu.

Wir hoffen Sie sind dabei und können sagen: „Fröhliche Tage in Zaberfeld, Erholung, die Körper, Geist und Seele einfach gut tut!“

Mit freundlichen Grüßen

Matthias Rose, Diakon und Sozialarbeiter



KIRCHLICHE NACHRICHTEN *Predigttext: Offenbarung 5,1-5 (6-14)*

Wochenspruch: *Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer. Sacharja 9,9*

Wochenlied: *„Nun komm, der Heiden Heiland“ (4 EG)*

Allg. kirchliche Nachrichten

„Ihr werdet finden das Kind in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegen.“
Lukas 2,12

Wir laden ganz herzlich ein zur

**Krippenschau -
Krippenausstellung
in der Martinskirche Frauenzimmern
am 2. Advent, den 4. Dezember 2011
ab 13:00 Uhr**



Es werden ca. 18 - 20 Krippen aus dem Privatbesitz der **Familie Otto und Gerlinde Lägler** ausgestellt. Die handwerklich wunderschön gearbeiteten Einzelstücke sind liebevoll aufgestellt.

Außerdem bieten wir **Kaffee und Kuchen** an und laden zum Verweilen ein. Es soll ein Nachmittag der Ruhe, Bestinlichkeit, aber auch ein Treffpunkt für Gespräch und Austausch sein.

Der Erlös aus Kaffee- und Kuchenverkauf soll dem Erhalt der Martinskirche dienen. Bitte haben Sie Verständnis, dass ein käuflicher Erwerb dieser wunderschönen Leihgaben nicht möglich ist.

Die Kirchengemeinde Frauenzimmern

„Glückssache Lebensglück“

Anlässlich ihres Forumstages lädt das „Forum Neue Wege“ herzlich ein zu einem Vortrag mit Dr. Ulrich Giesekus zum Thema „Glückssache Lebensglück“, kein Unglück ist noch kein Glück – Grundbedingungen seelischer Gesundheit. Zum Vortrag um 19:00 Uhr in der Kirche, 3. Stock, ist jeder herzlich eingeladen. Anschließend findet die Mitgliederversammlung statt.

Urlaub ohne Koffer – Fröhliche Tage in Gemeinschaft

Seit vielen Jahren veranstaltet die Diakonische Bezirksstelle Brackenheim zwei dreitägige Freizeiten für Zabergäu und Leintal – bei der die Mitreisenden abends wieder in ihrem eigenen Bett schlafen können. Möglich wird dies nur Dank einem großartigen Team von fast 20 ehrenamtlichen Mitarbeiter/-innen.

Wenn's draußen noch richtig winterlich ist, setzen sich das Programm- und Küchenteam schon zusammen und überlegen sich, mit welchem Thema Urlaub ohne Koffer in neuen Jahr durchgeführt werden soll. Wichtig ist allen, dass es drei fröhliche Tage in Gemeinschaft werden.

Evangelische Kirche Güglingen

*PfarrerIn Ruth Kern und Pfarrer Dieter Kern
Kirchgasse 6, Tel. (07135) 960442, Fax (07135) 960443
E-Mail: Pfarramt.Gueglingen@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirche-gueglingen.de>*

Freitag, 25. November

8:30 Uhr Gemeindegebet in der Kirche
19:00 Uhr „Glückssache Lebensglück“ Vortrag (siehe allgemeine Nachrichten)

Sonntag, 27. November

9:30 Uhr Gottesdienst (D. Kern) mit dem Posaunenchor. Wir feiern das Heilige Abendmahl. Das Opfer geben wir für das Gustav-Adolf-Werk.
9:30 Uhr Kindergottesdienst für Kinder ab 5 Jahren. Probe Krippenspiel.

14:00 –
16:00 Uhr Kirchturmführungen
17:00 Uhr offenes Weihnachtsliedersingen

Montag, 28. November

19:30 Uhr Gruppenabend der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Alkoholproblemen/Drogenproblemen und deren Familienangehörigen (Kirche, 2. Stock)

Dienstag, 29. November

- 11:15 Uhr Adventsingkreis im Gemeindehaus
 10.00 – Mutter-Kind-Kreis, 2. Stock (Infos bei A. Harsch, Tel. 933993)
 19:30 Uhr Kinderkirchvorbereitung

Mittwoch, 30. November

- 14:00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche (Jungs)
 16:00 Uhr Konfirmandenunterricht in der Kirche (Mädchen)

Donnerstag, 1. Dezember

- 20:00 Uhr Posaunenchor
 20:00 Uhr Kunst und Glaube (siehe nachstehend)

Gemeindegebet

Der Gebetskreis trifft sich wieder von Freitag, 25.11.2011 bis Freitag, 16.12.2011, jeweils um 8:30 Uhr in der Mauritiuskirche zum gemeinsamen Gebet. Dieses Mal beten wir für alle Anliegen unserer Gemeinde. Herzliche Einladung dazu, fürbittend vor Gott für unsere Gemeinde einzustehen.

1. Advent

Der erste Advent ist für unsere Güglinger Gemeinde etwas Besonderes, da an diesem Sonntag die Kirche in ihrer jetzigen Gestalt wieder eingeweiht wurde. Neben der großen Flexibilität zeichnet sich der Raum durch die vielen modernen Kunstwerken aus, unter anderem das Palmtuch. Es soll auch dieses Jahr wieder Gegenstand der Predigt sein. Dazu drehen wir alle Stühle um 90 Grad und der Altar „wandert“ neben das Palmtuch. Auf diese Weise erleben wir den Kirchenraum noch einmal ganz neu und anders. Und natürlich werden wir mit einigen Einzelbilder des Palmtuches vertrauter, lernen sie besser sehen und verstehen.

Es wird ein sehr festlicher Gottesdienst, da auch der Posaunenchor spielt und wir das Heilige Mahl feiern. Ich freue mich schon darauf, mit Ihnen diesen Tag zu erleben.

Ihr Pfarrer Dieter Kern

Adventssingkreis mit dem Kindergarten

Der Adventssingkreis war im letzten Jahr eine fröhliche und ansteckende Möglichkeit sich auf Weihnachten vorzubereiten. Deshalb laden wir alle Gemeindeglieder wieder in allen Adventswochen einmal ins Gemeindehaus ein, um gemeinsam mit den Kindergartenkindern Adventslieder zu singen und auf die Geschichten von Weihnachten zu hören.

Wir treffen uns am Dienstag, 29.11.; am Montag 5.12.; am Dienstag, 13.12. und ebenfalls am Dienstag, 20.12., jeweils um 11.15 Uhr im Gemeindehaus.

Kunst und Glaube**am Donnerstag, 1. Dezember**

Wir treffen uns wieder zum gemeinsamen Betrachten von Werken großer Künstler. Ich nenne diese Künstler groß, weil sie etwas sehen, was wir mit unserem herkömmlichen Blick nicht erkennen oder einfach übersehen. Und schließlich haben diese Künstler dann auch noch die Gabe, das Gesehene in Bilder zu fassen. Wenn wir uns genügend Zeit nehmen, um ihre Bilder zu betrachten, können wir an ihren Entdeckungen teil haben. Und das wollen wir wieder gemeinsam tun an diesem Donnerstagabend.

Ich habe wieder drei Bilder ausgewählt von Georges de la Tour, W. Turner und M. Rothko. Ich freue mich auf diesen Abend

Ihr Pfarrer Dieter Kern



Jahr des
Gottesdienstes 2012

Ein ganz besonderes Adventslicht eröffnet das „Jahr des Gottesdienstes“

Mit dem 1. Advent beginnt ein neues Kirchenjahr, das in unserer Landeskirche als „Jahr des Gottesdienstes“ gefeiert wird. Im Ulmer Münster und in den Gemeinden im ganzen Land wird dieses Jahr am 1. Advent feierlich eröffnet.

Die Gemeinden besuchen sich dazu gegenseitig und entsenden jeweils einen Botschafter in eine andere Gemeinde. In unserer Mauritiuskirche grüßt uns Herr Wasiluk aus Frauenzimmern als „unser“ Botschafter. Er entzündet und übergibt dabei die besonders gestalteten Kerzen. Diese werden während des ganzen Jahres unsere Kinder der Kinderkirche, die Konfirmanden und uns Erwachsene im Gottesdienst mit den anderen Gemeinden unserer Landeskirche sichtbar verbinden. Die Chance dieses Jahres liegt darin, dass wir Gemeindeglieder unsere Gottesdienste neu und tiefer schätzen lernen. Wir können Verschiedenes ausprobieren und wir werden uns auch inhaltlich wieder neu mit dem Gottesdienst auseinandersetzen.

Mehr Informationen zum landeskirchlichen Jahr des Gottesdienstes finden Sie im Internet unter www.jahr-des-gottesdienstes.de.

Katholische Kirche Güglingen

Wir sind für Sie da:

*Pfarrer Oliver Westerhold, Tel. 07135/5304, oliver.westerhold@drs.de;
 Jugendpfarrer Stefan Fischer, Tel. 07135/980731, stefan.fischer@drs.de;
 Diakon Willi Forstner, Tel. 07135/932668, willi.forstner@t-online.de;
 Diakon Hans Gronover, Tel. 07135/9361136;
 Kath. Pfarramt Heilige Dreifaltigkeit, Tel. 07135/98080, kath.kigde.hl.dreifaltigkeit@t-online.de;
 Öffnungszeiten: Mi., 17 – 19 Uhr, Fr., 9 – 11 Uhr
 Unsere Homepage: kath-kirche-zabergaeu.de*

Samstag, 26. November

- 18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag, Brackenheim

Sonntag, 27. November

- 9.00 Uhr Eucharistiefeier, Güglingen
 9.00 Uhr Eucharistiefeier, Michaelsberg
 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Stockheim, mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

In allen Gottesdiensten werden die Adventskränze, die Sie mitbringen, gesegnet.

Dienstag, 29. November

- 18.00 Uhr Eucharistiefeier, Stockheim

Mittwoch, 30. November

- 5.30 Uhr Frühschicht, Stockheim
 18.00 Uhr Eucharistiefeier, Güglingen

Donnerstag, 1. Dezember

- 6.00 Uhr Rorate, Brackenheim, anschließend Frühstück
 15.00 Uhr Wortgottesdienst im Seniorenzentrum ASB in Güglingen

Freitag, 2. Dezember

- 18.00 Uhr Eucharistiefeier, Michaelsberg

Samstag, 3. Dezember

- 18.00 Uhr Eucharistiefeier zum Sonntag, Stockheim

Sonntag, 4. Dezember

- 9.00 Uhr Wort-Gottes-Feier im Krankenhaus
 9.00 Uhr Eucharistiefeier, Brackenheim

- 9.00 Uhr Eucharistiefeier, Michaelsberg
 10.30 Uhr Eucharistiefeier, Güglingen, mit Vorstellung der Erstkommunionkinder

Termine

Dienstag, 29.11.: 9.00 Uhr Ökumenisches Frauenfrühstück in Brackenheim, Gruppenraum
 Freitag, 02.12.: 19.00 Uhr Adventfeier für Frauen in Brackenheim, Gemeindehaus, Heuchelbergstr. 28

Donnerstag, 08.12.: 14.30 Uhr Seniorennachmittag zum Advent in Güglingen

Advent 2011 – Geistliche Angebote

Wir freuen uns, wenn Sie sich mit uns auf den Weg machen – auf den Weg nach Weihnachten! Mögliche Adventstationen zum Notieren: Rorate-Messen

Neben den Adventsonntagen werden einzelne Wochentage durch die sogenannten Rorate-Messen herausgehoben. Rorate ist das Anfangswort des Eingangsverses (Rorate caeli desuper – Tautet Himmel ... Jes 45,8). Sie stellen Maria in den Mittelpunkt, die den Sohn Gottes empfangen hat. In unserer Seelsorgeeinheit feiern wir diese Gottesdienste frühmorgens einzig bei Kerzenlicht und laden anschließend alle Mitfeiernden zum Frühstück ein.

01.12.11, 06:00 Uhr, Christus König, Brackenheim
 07.12.11, 06:00 Uhr, Heilige Dreifaltigkeit, Güglingen

13.12.11, 06:00 Uhr, St. Ulrich, Stockheim

23.12.11, 06:00 Uhr, St. Michael, Clebronn

Frühschichten in Stockheim

07.12.11 und 14.12.11, jeweils 05.30 Uhr in Stockheim, St. Ulrich

Bußgottesdienste mit anschließender Beichtgelegenheit

04.12.11, 18:00 Uhr, Güglingen (Jugendpfarrer Fischer)

04.12.11, 18:00 Uhr, Brackenheim (Pfarrer Westerhold)

18.12.11, 18:00 Uhr, Stockheim, „Versöhnung und Heil – ein besonderer Bußgottesdienst“ mit der Möglichkeit zum Empfang des Sakramentes der Krankensalbung, der Versöhnung oder des persönlich zugesprochenen Segens (Pfarrer Westerhold, Jugendpfarrer Fischer und Diakon Forstner)

Adventfeier für Frauen in Brackenheim

Wir laden alle Frauen der Seelsorgeeinheit zur diesjährigen Adventfeier unter dem Thema „Der Stern weist uns den Weg“ herzlich ein und verbinden damit den Wunsch, dass wir alle nächster wieder gestärkt in den Alltag zurückkehren können. Lassen Sie sich am Freitag, 02.12., um 19.00 Uhr im Gemeindehaus, Heuchelbergstr. 28, aus dem Vorweihnachtsstress herausreißen. Verena Dieterle und Ursula Stellzig-Ullrich werden uns mit ihren Instrumenten unterstützen.

Evang.-meth. Kirche Güglingen

*Pastor Uwe SaBnowski, Stockheimer Str. 23, Tel. (07135) 6615, Fax (07135) 16303
 E-Mail: gueglingen@emk.de
 Internet: www.emk.de/gueglingen*

Samstag, 26. November

- 18.00 Uhr Teeniekreis in der EmK-Botenheim
 20.00 Uhr Jugendkreis in der EmK-Botenheim

Sonntag, 27. November

- 9.10 Uhr Gebetskreis
 9.30 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent (Pastor SaBnowski)

9.30 Uhr parallel zum Gottesdienst Sonntagsschule für Kinder
Montag, 28. November
 20.00 Uhr Gemeindevorstandssitzung
Mittwoch, 30. November
 15.30 Uhr Kirchlicher Unterricht in der EmK-Botenheim

Ev. Freikirche Gemeinde Gottes

Gemeinde Gottes KdöR
 Schafgasse 13, Güglingen-Frauenzimmern
 Tel. (07135) 2788 und 13521

Freitag, 25. November
 17.30 – Royal Rangers Stammtreff, Jungen und Mädchen ab 9 Jahre
Sonntag, 27. November
 10.00 Uhr Gottesdienst, Kinderbetreuung
Montag, 28. November
 9.30 – Krabbelgruppe, sprachliche Frühförderung.
 10.30 Uhr
 Kontakttelefon: Dajana Schenker, Tel. 07046/3080001

Evangelische Kirche Eibensbach

Pfarramt
 Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
 Fax 07135/961219
 E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
 Internet: <http://kirche-eibensbach.de>

Freitag, 25. November
 9.30 Uhr Spielkreis
 20.00 Uhr Posaunenchorprobe
Samstag, 26. November
 15.00 – ca. Weihnachts-Krippenspiel der
 15.30 Uhr Kinderkirche, Verteilung der Rollen
Sonntag, 27. November – 1. Advent:
 9.20 Uhr Gottesdienst in der Marienkirche (Pfarrerin z. A. Stefanie Siegel)
 Opfer für das Gustav-Adolf-Werk
Montag, 28. November
 18.30 Uhr Jugendkreis im Jugendraum der Marienkirche Eibensbach
Dienstag, 29. November
 17.30 Uhr Jungchar für Mädchen und Jungs von 6 – 9 Jahren im Jugendraum
Mittwoch, 30. November
 14.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Frauenzimmern

Vorschau:

Sonntag, 4. Dezember
 13.00 – Krippenschau in der Martinskirche Frauenzimmern mit Kaffee- und Kuchenverkauf (s. allgemeine kirchliche Nachrichten)

Hinweis:

Während der Vakatur hat die Kasualvertretung Pfarrerin z. A. Stefanie Siegel, Brackenheim, Telefon: 07135/9318324
 Das Pfarrbüro ist besetzt: Dienstag und Freitag von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr und mittwochs 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Evang. Kirche Frauenzimmern

Pfarramt
 Torstraße 6, Tel.: 07135/5371
 Fax 07135/961219
 E-Mail: ev.pfarramt-frauenzimmern@t-online.de
 Internet: <http://kirche-frauenzimmern.de>

Freitag, 25. November
 17.15 Uhr Mädchenjungchar für Mädchen – 18.45 Uhr von der 1. bis 7. Klasse im Gemeindehaus

20.00 Uhr Posaunenchorprobe
Samstag, 26. November
 9.30 – Die Kinder der Kinderkirche und
 11.30 Uhr Jungchar basteln für das Adventssingen, Treffpunkt: Gemeindehaus
Sonntag, 27. November
 10.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus
 Üben für das Krippenspiel
 10.30 Uhr Gottesdienst in der Martinskirche mit Taufe von Julian Schneider
 Opfer für das Gustav-Adolf-Werk

Anschließend ist die ganze Gemeinde herzlich zum Kirchenkaffee eingeladen.

Dienstag, 29. November
 9.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis
Mittwoch, 30. November
 14.45 Uhr Konfirmandenunterricht im Gemeindehaus Frauenzimmern
Donnerstag, 1. Dezember
 19.30 Uhr Frauenkreis im Gemeindehaus, heute: „Auf den Spuren von Georg Maurer“, Bilder aus Kanada mit Rolf Krieg

Vorschau:

Samstag, 3. Dezember
 9.30 Uhr Kinderkirche im Gemeindehaus
 Probe für das Krippenspiel
 Ab 13 Uhr holt der Posaunenchor Altpapier. Bitte stellen Sie das Material gut sichtbar an den Straßenrand.
Sonntag, 4. Dezember
 13.00 – Krippenschau in der Martinskirche mit Kaffee- und Kuchenverkauf (s. allgemeine kirchliche Nachrichten)
 17.00 Uhr

Hinweis:

Während der Vakatur hat die Kasualvertretung Pfarrerin z. A. Stefanie Siegel, Brackenheim, Telefon: 07135/9318324
 Das Pfarrbüro ist besetzt:
 Dienstag und Freitag von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr, und mittwochs 9.00 Uhr – 11.00 Uhr

Evangelische Kirche Pfaffenhofen

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6,
 Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
 Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/webseite/gemeinden/pfaffenhofen>

Freitag, 25. November
 19.45 Uhr Posaunenchor
Sonntag, 27. November – 1. Advent
 10.30 Uhr Gottesdienst mit unserem Posaunenchor; Predigt: Advent ist mehr als Kerzenschein und Zuckerguss (Offenb 5, 1-14), Schriftlesung: Joh 12, 1-11
 Lieder: 1, 1-3 Macht hoch die Tür/Psalm 759/4, 1-5 Nun komm der Heiden Heiland/16 1-5 Die Nacht ist vorgedrungen/2 Er ist die rechte Freudensonn (im Kanon). Opfer für das Gustav-Adolf-Werk
 10.30 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindehaus – wir proben das Krippenspiel
 19.00 Uhr Großes Kirchenkonzert „Unter einem Dach“ zugunsten unseres Kirchturmes
Montag, 28. November
 20.00 Uhr Kirchenchor

Dienstag, 29. November
 9.30 Uhr Krabbelgruppe (Infos bei Petra Kleinsasser, Tel. 07046/882230)
 ab 12 Uhr Mittagstisch von „Pfeffer und Salz“
 14 – 17 Uhr Sprechstunde im Pfarramt
 14.00 Uhr Frauenkreis
 18.00 Uhr Jungchar
Mittwoch, 30. November
 15.00 Uhr Konfirmandenunterricht
 19.00 Uhr Bastelkreis
 20.00 Uhr Offener Hauskreis – Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck

Freitag, 2. Dezember
 14.30 Uhr Adventsfeier des Fröhlichen Nachmittages
 19.45 Uhr Posaunenchor
 20.00 Uhr FrauenTREFF – Advent ...

Katalog zum Büchertisch

Auch dieses Jahr wird die Evang. Jugend am Weihnachtsmarkt wieder mit einem Büchertisch bestückt von der Christlichen Buchhandlung „Dynamis“ in Eppingen vertreten sein. Gerne können Sie jetzt schon Bücher dafür bestellen. Bis zum 27. November wird in der Kirche ein Katalog und eine Bestellliste ausliegen, auf der Sie Ihre Wünsche eintragen können.

Großes Kirchenkonzert in Pfaffenhofen

Unter der Überschrift „Unter einem Dach“ musizieren gleich 4 Chöre am 27.11.2011 um 19.00 Uhr in unserer Kirche rein zugunsten unseres Kirchturmes. Neben unserem Gesangsverein und unserem Kirchenchor werden 2 Chöre aus Eppingen unser Herz erfreuen. Orgelmusik von unserer Andrea Bissinger, sowie tiefsinnig-erbauliche Lesungen runden das Programm ab. Wir freuen uns sehr über diesen ganz besonderen Abend und laden jetzt schon alle Gemeindeglieder sehr herzlich dazu ein.

Alle unter einem Dach
 4 Chöre musizieren für den Kirchturm
 Ev. Kirchenchor Pfaffenhofen
 Liederkranz „Frohsinn“ Eppingen
 Kraichgau Singers
 Liederkranz Pfaffenhofen e.V.
Adventsmusik in der Lambertus-Kirche Pfaffenhofen
 am 27. Nov. 2011
 ab 19.00 Uhr
 Eintritt frei
 Im Anschluss lädt der Liederkranz Pfaffenhofen zu nettem Beisammensein mit Getränken und Salzgebäck ein.

Zum Mittagstisch

lädt unser Team von „Pfeffer und Salz“ am Dienstag, 29. November, ab 12 Uhr ins Gemeindehaus ein.

Es gibt: Suppe – Schlachtplatte – Dessert.
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Vielen Dank

Die Frauen vom Bastelkreis bedanken sich ganz herzlich für den regen Besuch des Bazares und für die zahlreichen Kuchen Spenden.

Wir haben einen Reinerlös von 1.200,- € erzielt. Herzlichen Dank!

Evangelische Kirche Weiler

Pfarrer Johannes Wendnagel, Pfarrgasse 6
Tel. (07046) 2103, Fax (07046) 930238
E-Mail: Pfarramt.Weiler_Zaber@elk-wue.de
Internet: <http://www.kirchenbezirk-brackenheim.de/>
website/gemeinden/weiler

Sonntag, 27. November – 1. Advent

9.30 Uhr Gottesdienst
Predigt: Advent ist mehr als Kerzenschein und Zuckerguss (Offenb 5, 1-14), Schriftlesung: Joh 12, 1-11, Lieder: 1, 1-3 Macht hoch die Tür/Psalm 759/4, 1-5 Nun komm der Heiden Heiland/ 16 1-5 Die Nacht ist vorgedrungen/2 Er ist die rechte Freuden-sonne (im Kanon), Opfer für das Gustav-Adolf-Werk
kein Kindergottesdienst

Montag, 28. November

19.30 Uhr Frauenkreis – Wir basteln weiter
Dienstag, 29. November

14 – 17 Uhr Sprechstunde im Pfarramt Pfaffenhofen

20.00 Uhr Freundeskreis für Suchtkrankenhilfe Oberes Zabergäu

Mittwoch, 30. November

9.30 Uhr Frauenfrühstück im Gemeindehaus

20.00 Uhr Offener Hauskreis – Infos bei Rose Heinz oder Gertrud Röck

Sonntag, 4. Dezember – 2. Advent

9.30 Uhr Themengottesdienst „...“ mit unserem Kindergarten

10.30 Uhr Kindergottesdienst – Krippenspielprobe – im Gemeindehaus

ab 14.30 Uhr Adventskaffee im Gemeindehaus

Der Kindergottesdienst

muss an diesem Sonntag leider ausfallen. Ab nächste Woche (4. Dezember) treffen wir uns jeden Sonntag um 10.30 Uhr im Gemeindehaus zur Krippenspielprobe.

Hausgebet im Advent

Auch in diesem Jahr wollen wir das „Hausgebet im Advent“ wieder gemeinsam in der Kirche feiern. Am Montag, 5. Dezember, läuten um 19.30 Uhr die Kirchenglocken in ganz Württemberg und laden dazu ein. Das diesjährige Thema lautet: „Sterne weisen den Weg“.

Gestaltet wird es vom Frauenfrühstück und Bärbel Holzwarth mit ihrer Querflöte.

Für den, der es gerne zu Hause feiern möchte, liegen die Liturgiehefte in der Kirche zum Mitnehmen aus.

Einladung zum Adventskaffee am 2. Advent

Die Kirchengemeinde Weiler lädt Sie ganz herzlich ein zum Adventskaffee am 4. Dezember 2011 ab 14.30 Uhr ins Gemeindehaus ein. Verbringen Sie einfach ein paar gemütliche und gesellige Stunden bei Kaffee und Kuchen bei uns. Außerdem bieten wir Ihnen wie in jedem Jahr Waren aus dem Eine-Welt-Laden an. Der Erlös des Nachmittags ist für Brot für die Welt bestimmt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gerne nehmen wir auch Kuchenspenden an diesem Tag entgegen. Sie können Ihren Kuchen zwischen 11.30 und 12.00 Uhr und ab 14.00 Uhr im Gemeindehaus abgeben.

**Abfälle vermeiden heißt:
Verpackungsmüll nicht einkaufen!**

Freie Missionsgem. e.V. Weiler

Trollinger Weg 4
H. Bocher, Telefon (0711) 7970431

Sonntag, 27. November

09:30 Uhr Versammlung

Mittwoch, 30. November

16:30 Uhr Bibelstunde

Auswärtige kirchl. Nachrichten

Diakonische Bezirksstelle Brackenheim

Der DiakonieweltLaden Solidare sagt herzlichen Dank ...

... für über 80 Pakete „Weihnachten im Schuhkarton“

Unsere ehrenamtliche Mitarbeiterin im Solidare, Frau Baumann brachte die Idee ein: „Kann der DiakonieweltLaden Annahmestelle für die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ werden? Eine klasse Idee! Über 80 Pakete wurden abgegeben, allein vom Zabergäugymnasium kamen 20 Pakete. Wir sagen allen SpenderInnen ein herzliches Dankeschön, Danke auch an Frau Baumann fürs Organisieren und Transportieren. Die Pakete gehen nun auf die Reise nach Osteuropa u. a. Rumänien und bringen dort Weihnachtsfreude zu Kindern und Jugendlichen. Die Aktion wurde so gut angenommen, dass wir sie 2012 wiederholen wollen.

Ihnen allen wünschen wir eine frohe und besinnliche Adventszeit.

Matthias Rose, Geschäftsführer der Diakonischen Bezirksstelle

Diakonisches Werk Heilbronn

Radfahren auf Mallorca

Das Diakonische Werk Heilbronn bietet vom 22. bis 29. März eine Radfreizeit auf Mallorca an. Kurzfristig sind wieder 2 Plätze frei geworden. Unter der Leitung von Hans Teubner werden verschiedene Radtouren und Ausflüge auf der Insel angeboten. Weitere Informationen unter Telefon 07131/964490 oder 964432

Jehovas Zeugen

Versammlung Brackenheim, Hirnerweg 12
www.jehovaszeugen.de

Der Sieg Gottes gibt Zuversicht

Worüber Gott siegen wird und warum das Gutes für die Menschheit bedeutet, erfahren Sie am Sonntag.

Freitag, 25. November

19.30 Uhr Versammlungsbibelstudium anhand des Buches Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich Teil 5: „Da versammelten sich die Apostel und die älteren Männer“, Kapitel 13: Es entstand „kein geringer Zwiespalt“.

20.00 Uhr Theokratische Predigtstunde: • Bibelleseprogramm für diese Woche: Prediger 7 bis 12. Lesen Sie die Bibel online auf <http://watchtower.org/x/bibel/>.
• Die Liebe ist nicht eifersüchtig (1. Korinther 13:4). • Wie wirkt sich das Zeichen der letzten Tage auf die wahren Christen aus?

20.30 Uhr Dienstzusammenkunft: Ansprachen und Tischgespräche zum Gebrauch der Bibel.

Sonntag, 27. November

9.30 Uhr Biblischer Vortrag: Blicke dem göttlichen Sieg mit Zuversicht entgegen!

10.05 Uhr Bibelbetrachtung mit Zuhörerbeiträge anhand des Wachturm-Artikels „Kennt“ Jehova dich? (1. Korintherbrief 9:24).

SCHULE UND BILDUNG

Kindergarten "Herrenäcker"



Igele, Igele schau mal ins Spiegele, ...

... um ihn drehte es sich in unserer Herbstzeit. Der Igel zeigte uns seine Stachelpracht, wie er lebt und was er am liebsten isst. Wir bastelten Fensterigel, sangen ein Igellied, bewegten uns wie ein Igel, durften eine Igelmassage spüren und machten zum Obst- und Gemüsetag lecker, fruchtige Igelspieße. Unser größtes Highlight war aber, als ein Kind in seinem Garten einen einsamen Igel fand und ihn mit in den Kindergarten brachte. Die Kinder waren ganz aufgeregt und wollten den Igel aus der Nähe betrachten. Wie fühlen sich wohl die Stacheln an? Ob sein Näschen wohl kalt ist?

Nach einem ereignisreichen Vormittag setzten wir ihn bei einem Spaziergang im Wald wieder aus. Wir wünschen dem Igel, dass er ein schönes Plätzchen für sein Nest findet, um den Winterschlaf zu halten. Zur Martinszeit hörten die Kinder die Martinsgeschichte und durften sie nachspielen. Sie erfuhren, dass das Teilen, das Mitgefühl sowie die Wärme, die man weitergeben kann, etwas Schönes ist. Das Teilen begleitet uns nun auch in der Advents- und Weihnachtszeit mit dem Bilderbuch

„Die vier Lichter des Hirten Simon“. Der Hirtenjunge Simon begegnet auf der Suche nach einem verlorenen Lämmchen vielen Menschen. Seine vier Lichter stehen für Hoffnung und Hilfsbereitschaft und er nimmt teil an den wunderbaren Ereignissen der Weihnachtsnacht. Auf eine ruhige und besinnliche Adventszeit freuen sich die schnellen Giraffen.

Kindergarten Haselnussweg Eibensbach



Weihnachtsmarkt

Der Kindergarten Haselnussweg lädt ein

Besuchen Sie unseren Verkaufstand

am Samstag, den 26.11.2011
auf dem Eibensbacher Weihnachtsmarkt
von 17.00-19.00Uhr

Verkaufsangebot:

- Apfelsaft (vom Feld-Wald-Wiesentag)
- Wundertüten (befüllt mit allerlei Spielsachen)
- Apfelbrot (von den Kindergarteneltern)
- Weihnachtsgebäck (vom Backworkshop und den Kindergarteneltern)

Auf ihr Kommen freut sich der Elternbeirat, die Kindergartenkinder und die Erzieherinnen

Kindergarten Weiler



„Olchi“-Laternenfest im Kindergarten

Bunte „Olchi“-Laternen mit Gesichtern erleuchteten am Mittwoch, dem 9. November 2011, die Straßen in Weiler.

Die Kinder hatten in den Wochen zuvor ihre Laternen als witzige, freche „Olchi“-Gesichter gestaltet.



Um 17.30 trafen sich alle Familien im Garten des Kindergartens. Die Kinder präsentierten ihre leuchtenden Laternen mit einem Laternenlied. Dann ging es mit Groß und Klein zum Laternenumzug.



Anschließend luden der mit Kerzen erhellte Garten und ein leckeres Büfett mit Brezeln, buntem „Olchi“-Kuchen, Drachenknochen, Käsefüßen, grüner „Olchi“-Bowle, Kinderpunsch und Glühwein zum gemeinsamen Feiern ein. Herzlichen Dank an alle, die zur Gestaltung des Festes beigetragen haben!

Katharina-Kepler-Schule



Grund- und Werkrealschule

Lesen, lesen, lesen

Unter der Regie der Lehrerin Jutta Odenwald fanden die Viertklässler und die Zweitklässler der Katharina-Kepler-Schule beim Vorlesefest am vergangenen Freitag zusammen. Die Mediothek war an diesem Vormittag außerplanmäßig mit quirligem Leben gefüllt.



Die Schülerinnen und Schüler der vierten Klassen machten es sich auf Kissen, Stühlen und Sesseln bequem, um den Zweitklässlern in gemütlicher Atmosphäre ihre Lieblingsbücher nahe zu bringen- sprich vorzulesen. Kaum hatte das Vorlesen begonnen, war die Mediothek von einem geschäftigen Murmeln erfüllt.



An allen Ecken und Enden wurde vorgelesen, wurden Bücher gemeinsam betrachtet. Am Ende ihrer Einheit konnten die Schülerinnen und Schüler beider Klassenstufen die Mediothek für ihre eigene Suche nach Lesestoff unsicher machen. Herr Göpfrich trug die eine oder andere 30-Sekunden-Geschichte und Buchpräsentation bei. Alles in allem ein gelungener Vormittag. Danke an die Mediothek unter Leitung von Herrn Göpfrich, die Klassenlehrerinnen, die die Kinder begleiteten und an Frau Odenwald, die maßgeblich an der Planung beteiligt war.

Realschule Güglingen

Weihnachten im Schuhkarton 2011 – Geschenke der Hoffnung

Im Rahmen der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ hat die Realschule Güglingen wieder knapp 50 weihnachtlich verpackte und prall mit Weihnachtsgeschenken gefüllte Schuhkartons und 280 Euro Transportgeld gesammelt!



Die Kartons werden bis Weihnachten an bedürftige Kinder überwiegend in Rumänien, Bulgarien und Moldawien verteilt.

Unser Dank geht an die Schülerinnen und Schüler, an die Eltern, an die Lehrerinnen und Lehrer, an die Sekretärinnen und an die Schulleitung der RSG, die alle diesen Spendenaufruf unterstützt haben.

Wir freuen uns auf die Aktion 2012! Dankeschön, eure SMV der Realschule Güglingen (S. Arnold)

Henry-Miller-Schule Brackenheim

Arbeitskreis Frühförderung

Am Mittwoch, dem 16.11.2011, fand im Musikraum der Henry-Miller-Schule eine Veranstaltung des Arbeitskreises Frühförderung statt. Als Referent sprach Dipl. Psychologe Thomas von Stosch zum Thema „Autismus bei Kindern – Umgang mit autistischen Kindern“. Herr von Stosch arbeitet in der Tagesklinik Heilbronn, die zum Klinikum am Weissenhof in Weinsberg gehört.

Neben einer Fülle von Informationen zum Thema Autismus bereicherte Herr von Stosch seinen sehr interessanten Vortrag immer wieder mit lebendigen Erfahrungsschilderungen aus seinem therapeutischen Alltag. Schon die Definition „Autismus – Von der Unfähigkeit, die Welt mit den Augen der anderen zu sehen“ lässt erahnen, welche Herausforderung der Umgang mit autistischen Kindern bedeutet für die betroffenen Familien, Therapeuten und nicht zuletzt für die Kinder selbst.

Ca. 70 Zuhörer aus allen Bereichen der Frühförderung erlebten einen sehr interessanten Abend mit Herrn von Stosch, dessen Ausführungen für alle Anwesenden eine Bereicherung für den pädagogischen Alltag bedeuteten und sicherlich noch lange nachwirken.

Volkshochschule Unterland im Oberen Zabergäu



Außenstellenleitung: Doris Petzold

Telefon (07135) 9318671, Fax 10857

E-Mail: gueglingen@vhs-unterland.de

Internet: www.vhs-unterland.de

Veranstaltungen und Hinweise

Der Workshop:

Grundkenntnisse der Fototechnik. Die digitale Spiegelreflex- und Bridgekamera ist ausgebucht. Eine Wiederholung des Kursangebotes erfolgt im nächsten Semester. Bitte beachten Sie die VHS-Ankündigungen im Internet (ab Anfang Januar) und im Programmheft, das Ende Januar erscheinen wird.

Gemeinsam eintauchen in die Farbenwelt für Elternteil mit Kind(ern) von 6-12 J.

Ein besonderes Malerlebnis unter fachkundiger Anleitung. Angeregt durch eine Fantasiereise gestalten Sie ein gemeinsames Bild. Sie tauchen ein in die Welt der Farben und erleben ihre Wirkung auf sich und Ihr Kind. Spielerisch werden gemeinsame Entdeckungen gemacht.

Bitte mitbringen: Malkittel. Materialkosten werden im Kurs abgerechnet.

Sa, 26.11., 10.00 – 12.15 Uhr, Zeichensaal der K.-Kepler-Schule

14 Euro bei 5-6 Erwachsenen mit Kindern. Leitung: Petra Schoch

Alte Heilkräuter aus heutiger Sicht, Vortrag Heilpflanzen haben sich in der Medizin seit langer Zeit bewährt. Einige bekannte und weniger bekannte Heilkräuter, deren Wirkung heute wissenschaftlich erwiesen ist, werden vorgestellt. Es folgen Tipps zur erfolgreichen Anwendung.

Mi, 30. 11., 19.30 Uhr, Mediothek. 6 Euro. Leitung: Prof. Dr. M. Plehn

Hinweis:

Die Veranstaltung: Der Ermittler oder – vom Krimi als solchem. Ein literarischer Streifzug durch ein verkanntes Genre am Sonntag, 22.01.2012 fällt leider aus.

Musikschule Lauffen/Neckar und Umgebung e. V.

Aktuelles aus der Musikschule

Adventskantate 27. November

Am Nachmittag des **1. Advent (17 Uhr)** möchten wir Sie mit der Adventskantate „**Lichter der Hoffnung**“ in der **Regiswindiskirche** Lauffen in weihnachtliche Stimmung versetzen. Der Komponist Klaus Heizmann will mit seinem im Frühjahr 1995 entstandenen Werk auf den eigentlichen Sinn der Zeitspanne vor Weihnachten hinweisen. Unter der Leitung von **Stephanie Heine-Groß** singen und spielen das **Schüler-Lehrer-Orchester** der Musikschule und ein **Projektchor**. Als Gesangssolisten hören Sie **Karen Firlaj** (Sopran) und **Kammersänger Guy Ramon** (Bariton). Das Konzert erklingt in der Konzertreihe „bühne frei“. Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite und auf der Homepage der Stadt Lauffen.

Klassenvorspiele 24. November

Am Donnerstag spielt um 18 Uhr die Gitarrenklasse von Frau Natalia Fritsch in Raum 1.6 und ab 19.15 Uhr die Klavierklasse von Herrn Baral im Orchestersaal (R 1.4) der Musikschule.

Kontakt

Sekretariat/Verwaltung: Frau Lydia Fröschle & Frau Bettina Meißner; Musikschule Lauffen und Umgebung e. V., Südstraße 25, 74348 Lauffen am Neckar; Telefon: 07133/4894; Fax: 07133/5664; Mail: info@lauffen-musikschule.de; Internet: www.lauffen-musikschule.de

PERSÖNLICHES

Goldene Hochzeit in Pfaffenhofen

Ihren 50. Hochzeitstag feiern die Eheleute Hans und Sieglinde Hörnle geb. Grau, Brunnen-gasse 14 in Pfaffenhofen.

Am 25. November 1961 schlossen sie vor dem Standesbeamten in Pfaffenhofen den Bund fürs Leben.

Zur goldenen Hochzeit, am heutigen Freitag, wünscht die Rundschau alles Gute.



Schnelle
Hilfe
Feuerwehrruf

112

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

Grußwort des Bürgermeisters zum „Weihnachtsmarktgeschehen“ in Güglingen

Liebe Weihnachtsmarkt- und Weihnachtsbummel-Besucher!

Das erste Adventswochenende bietet in Güglingen die Möglichkeit, stimmungsvoll die Adventszeit zu beginnen und zu spüren, dass sie eine besondere Zeit ist. Gleich zwei Weihnachtsmärkte helfen uns mit ihrer besonderen Atmosphäre dabei.



Am Samstag lädt der „22. Weihnachtsmarkt am Backhäusle“ des GSV Eibensbach (federführend ist die Jugendabteilung) und am Sonntag der „19. Güglinger Weihnachtsbummel“ (veranstaltet durch den Handels- und Gewerbeverein Güglingen in Zusammenarbeit mit den Vereinen und Schulen) zum Besuch ein.

In der anheimelnden Atmosphäre rund um das Backhaus Eibensbach und in der festlich geschmückten Innenstadt von Güglingen können die Besucher in die Adventszeit eintauchen und die alltägliche Hektik für eine Weile vergessen.

Das Angebot kann sich sicher sehen lassen. Für jeden Geschmack und für jeden Geldbeutel halten die vielen bunten Auslagen etwas bereit. Echte Handarbeit, selbst gemachte Leckereien, kleine Kunstwerke und vieles mehr – ich halte es für ausgeschlossen, hier nichts zu finden, um das Zuhause weihnachtlich zu schmücken und seinen Lieben ein hübsches Präsent mitzubringen. In aller Ruhe kann geschaut werden, umgeben von allerlei Wohlgerüchen, weihnachtlichen Klängen und einer glitzernden Lichterwelt.

Aber die Adventszeit und das Weihnachtsfest bedeuten natürlich mehr als einkaufen oder der Austausch von Geschenken. Es ist ein Fest, an dem man nach den Wünschen der anderen fragt und sich Zeit füreinander nimmt. Deshalb sind auch der Eibensbacher Weihnachtsmarkt und der Güglinger Weihnachtsbummel mehr als nur Märkte. Sie sind darüber hinaus Treffpunkte, wo Freunde und Bekannte bei einem Glas Glühwein oder einem kleinen Imbiss zusammenkommen oder gemeinsam entlang der Buden und durch die Geschäfte bummeln.

„Rund um das römische Brettspiel“ heißt es am Sonntag im Römermuseum. Kinder und Erwachsene können (kostenlos) fünf verschiedene Brettspiele ausprobieren und erfahren dabei auch Hintergründiges zur Spielkultur in römischer Zeit.

Da am Sonntag auch die Volksabstimmung stattfindet, ist das Rathaus ganztägig geöffnet. Es besteht die Möglichkeit, im Rathaus-Foyer die Ausstellung der „Bürgerstiftung „Kunst für Güglingen“ mit Bildern des Künstlers Bernhard Merkert zu sehen.

Beim GSV Eibensbach und beim Handels- und Gewerbeverein Güglingen bedanke ich mich für die Durchführung. Die Organisatoren und Mitwirkenden erbringen hier eine große Leistung – ich wünsche allen Beteiligten viel Erfolg!

Ich lade Sie alle recht herzlich zum Besuch ein. Bummeln Sie durch den „Weihnachtsmarkt am Backhäusle“ in Eibensbach sowie den „Güglinger Weihnachtsbummel“ und lassen Sie sich von der Stimmung gefangen nehmen.

Ihr

Klaus Dieterich, Bürgermeister

Beim 19. Güglinger Weihnachtsbummel sind am 27. November dabei:

Nr.	Firma	Angebot – Besonderheit
1	Alfred Holzhäuer ... wo man sich anzieht	TdoT & Arkadenverkauf
2	Arche Noah e.V.	Flohmarkt in der Herzogskelter
3	Baral Wildgerichte	Wildgerichte
4	Bastelecke	Weihnachtliche Basteleien
5	Bäckerei Bürk	Café geöffnet & Quarkbällchen frisch aus der Pfanne

6	Bäckerei Öhler	Weihnachtsgebäck – Kuchen uvm. aus der heimischen Backstube
7	Brigitte's Lädle	Weihnachtspapeterie unter der Arkade
8	Die Buchhandlung	Raclette im Pavillon & Verkauf Weihnachtsbäckerei für Sing for Fun
9	Fleischerei Franz u. Tobias Dyndas	Imbiss bei Römermuseum
10	Eine Welt – der Laden	Stand mit Waren aus fairem Handel
11	Evang. Jugend Güglingen	Jugendschar: Gebasteltes & Einpackservice, Punsch & Waffeln
12	Evang. Kirchengemeinde Güglingen	Kirchturmführung, Adventsliedersingen in der Kirche
13	Fitness-Oase	Weihnachts-10er-Karten für Fitness- und Verwöhntage
14	Flügelau Gaststätte	Münchner Weißwurst mit Brezel, Cevapcici mit Fladenbrot
15	Foto-Haass	nach Terminvereinbarung: gratis Foto-Shooting von 11 – 18 Uhr
16	Geronimo Reisen	Sommerkataloge 2012
17	GiGA Gestalt.initiative Güglingen Attraktiv e. V.	Weihnachtengel malen & Kinderschminken
18	Gottlieb-Luz Kindergarten	Krabbelsack & Waffeln
19	Guter's Stände	Sternekränze aus Naturmaterialien & Apfelbrot, Springerle
20	Herzogskelter Hotel & Restaurant	Sauerbraten, Rotkohl, Knödel/Kaffee & Kuchen
21	HGV Handels- u. Gewerbeverein Güglingen e. V.	Nikolaus geht durch die Straßen mit liebevoll gepackten Päckchen
22	JOXX!MEDIA GmbH & Co. KG	TdoT
23	JU Junge Union Lauffen a. N.	Feuerzangenbowle
24	Kindergarten Herrenacker	Weihnachtsdeko aus Holz & Glühwein ...
25	Mandelbrennerei Riedel	gebrannte Mandeln, heiße Willy's, Glühwein & Liköre
26	Münch Gärtnerei und Floristik	weihnachtliche Floristik & Inspirationen
27	Musikverein Güglingen e. V.	Schupfnudeln mit Kraut, Bücherecke u. v. m.
28	NABU Güglingen	Futterhäuschen für Gartenvögel
29	Papillon GmbH	kleine Päckchen – große Freuden
30	Posaunenchor Güglingen	musikalische Umrahmung des Weihnachtsbummels
31	Realschule Güglingen Kl. 7d	Speisen & Bastelsachen
32	Realschule Güglingen 10c	Weihnachtsplätzchen, Waffeln & Kinderpunsch
33	Römermuseum Güglingen	römische Brettspiele
34	Royal Rangers – Christliche Pfadfinder	Schaubacken auf offenem Feuer
35	Senft – Strickwaren	Strickwaren, Socken, Schals, Handschuhe
36	SSV Sportschützenverein Güglingen e. V.	Simulations-Schießstand, Flammkuchen & alkoholfreie Getränke
37	SV Frauenzimmern e. V. Sportverein	Imbissstand
38	SCHMID Raum & Idee	Lichterglanz & Köstlichkeiten mit vielen Ideen für ein perfektes Fest
39	Schuhhaus Sommer	Wintermode
40	Sportoptik Stanzel	„Ski-Rodel-gut“ – Gute Sicht auf der Piste.
41	TC Blau – Weiß Güglingen e. V.	Orig. Thüringer Rostbratwürste
42	TSV Güglingen e. V. Abt. Fußball Aktiv	Essen – Trinken – Glühwein
43	TSV Güglingen e. V. Abt. Turnen	Heiße Zwetschge, Kaba, Glühwein & Waffeln
44	Unikat S. Eichhorn	TdoT
45	Volksbank Brackenheim-Güglingen eG.	Popcornverkauf & GewinnSparrad
46	Weingärtner Cleeborn-Güglingen eG.	Glühweinausschank
47	Kunst & Natur	TdoT

WFG Heilbronn

Sprechtag am 01.12.2011

Am Donnerstag, dem 1. Dezember 2011, bietet die Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn GmbH (WFG) einen Sprechtag an, an dem sich jeder in der gewerblichen Wirtschaft Tätige, aber auch Freiberufler, mit Fragen an die WFG wenden kann.

Interessierte können Auskünfte über verfügbare Gewerbeflächen im Stadt- und Landkreis Heilbronn oder freistehende Gewerbeimmobilien einholen. Aber auch die Prüfung und Recherche von Fördermöglichkeiten und Fördermitteln für Vorhaben zur Existenzsicherung, Unternehmensnachfolge, Ausweitung der Geschäftstätigkeit, Investitionen in Projekte, Kontakte zu Unternehmen, Behörden und Institutionen in der Region, des Bundes, im Ausland sowie vieles mehr gehört zum Beratungsangebot der WFG. Die Beratungen sind **kostenlos** und finden in den Räumen der WFG in der Innovationsfabrik, Weipertstr. 8 – 10, Zimmer 1.02 in 74076 Heilbronn statt. Bitte melden Sie sich vorher an! Gerne nimmt Frau Daniela Adelhelm Ihre Anmeldung entgegen: Fon: 07131/7669-702 E-Mail: adelhelm@wfgheilbronn.de

Viefältiges Programm zum 13. Technologie-Transfer-Forum im DLR-Institut für Raumfahrtantriebe Lampoldshausen

Das Technologie-Transfer-Zentrum Lampoldshausen (TTZ) veranstaltet am Donnerstag,

24. November 2011, gemeinsam mit dem Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR) und der Wirtschaftsförderung Raum Heilbronn GmbH (WFG) das 13. Technologie-Transfer-Forum im DLR-Zentrum für Raumfahrtantriebe Lampoldshausen.

Brandaktuelle Themen wie Leichtbauanwendungen in der Automatisierungstechnik, Know-how in Sicherheitsfragen und dem Betrieb von Wasserstoffanlagen sowie neueste Forschungsentwicklungen auf dem Gebiet der Pumpen- und Strömungsmaschinen bieten ein vielseitiges Vortragsprogramm. Darüber hinaus wird den Teilnehmern aufgezeigt, wie sich Marktrisiken minimieren lassen. Die Wirtschaftssenioren Heilbronn stellen außerdem ihr umfangreiches Beratungsangebot vor.

Am Nachmittag haben die Besucher des Forums die Gelegenheit, das DLR-Versuchsgelände mit seinen Prüfständen und dem Raumfahrtmuseum zu besichtigen.

Unternehmensvertretern bietet die Veranstaltung eine ideale Plattform zum Austausch von Ideen und Entwicklungen aus Wissenschaft und Wirtschaft.

Die Teilnahme am Forum ist kostenfrei. Anmeldungen sind im Internet unter www.wfgheilbronn.de/veranstaltungen sowie per Mail an info@wfgheilbronn.de möglich. Aus organisatorischen Gründen wird um eine Anmeldung bis zum 22. November 2011 gebeten.

Seminar über angewandte Strömungsmesstechniken

Am 30.11.2011 startet das TTZ Lampoldshausen eine neue Seminarreihe.

Ziel des Seminarangebots ist, das breit gefächerte Know-how im Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)-Institut für Raumfahrtantriebe Lampoldshausen an Fach- und Führungskräfte sowie an Mitarbeiter aus Forschungs- und Entwicklungsabteilungen weiterzugeben.

Das Auftaktseminar für die im kommenden Jahr mit vier halbtägigen Seminaren fortgeführte TTZ-Seminarreihe findet von 10:00 – 15:00 Uhr statt.

Es behandelt die Grundlagen der Strömungslehre und gibt den Teilnehmern zugleich die Möglichkeit, anhand von Experimenten an Prüfständen des DLR das erworbene Wissen praktisch anzuwenden.

Die von renommierten Wissenschaftlern des DLR geleiteten Seminare vermitteln Fachwissen und neueste Erkenntnisse aus den Forschungsgebieten.

Die Teilnahmegebühr beträgt 100,00 Euro (zzgl. MwSt.), darin enthalten sind Seminarunterlagen, das Mittagessen sowie eine schriftliche Teilnahmebestätigung.

Anmeldungen sind online unter www.wfgheilbronn.de/veranstaltungen sowie per E-Mail an info@wfgheilbronn.de möglich.

VEREINE, PARTEIEN, ORGANISATIONEN

TSV GÜGLINGEN

www.tsv-gueglingen.de



Abteilung Fußball

Am Donnerstag in Cleebronn

Bereits am Donnerstag, 24. November, sind die aktiven Fußballer beim Punktspiel in Cleebronn. Die Begegnung wurde im Einverständnis mit dem Gegner auf diesen Tag vorverlegt. Anpfiff ist um 19 Uhr in Cleebronn.

Abteilung Jugendfußball

F-Junioren im Einsatz

Am Sonntag, 27. November, sind unsere F-Junioren bei der Zwischenrunde der Hallenbezirksmeisterschaften im Einsatz. Ab 9.30 Uhr geht es in der „Römerhalle“ in Neckargartach gegen die Teams der Spfr. Lauffen I, SGM Erlendach-Binswangen I, TSV Neuenstadt I, SG Bad Wimpfen I und SV Sülzbach I. Wir wünschen dem Fußball-Nachwuchs viel Erfolg.

Abteilung Tischtennis

Jugend

TSV Jungen U18 III – TGV Dürrenz. 0:6

Gegen den Tabellenführer war man deutlich unterlegen und ohne jede Chance.

Spfr. Neckarwesth. II – TSV Jungen U18 II 6:4

Nach den Doppeln sowie den ersten Einzeln lag unsere Mannschaft noch vorne. Doch im letzten Spielabschnitt riss der Faden und so zogen die Neckarwestheimer an uns vorbei. Es gewannen im Doppel Schmieder/Hermann sowie im Einzel Schmieder und Hermann (2).

SPVG Eschenau – TSV Jungen U18 I 0:6

Die lange Anfahrt sollte sich lohnen. Klarer Sieg – mal wieder. Die Jungs, so scheint es, können momentan von keiner Mannschaft aufgehalten werden und sind daher ohne Punktverlust verdient Tabellenführer. So kanns weitergehen. Es siegten in den Doppeln Kulbarts, And./Pfanzer, Zipperlein/Kulbarts, Sim. In den Einzeln Kulbarts, And., Zipperlein, Pfanzer, Kulbarts, Sim.

Herren

TSV Meimsheim III – TSV Güglingen II 9:6

Das Spiel gestaltete sich für unsere zweite Mannschaft schwierig. Allein die Tatsache, dass sechs Spiele erst im fünften Satz entschieden wurden, zeigt wie hart um die Punkte gekämpft wurde. Am Ende sollte es trotzdem nicht ganz reichen. Dass die Moral der Mannschaft aber stimmt zeigen die vier gewonnenen Spiele im fünften Satz. Die Punkte holten im Doppel Daub/Pfeil. In den Einzeln Daub (2), Eren, Alonso, Hermann.

TV Lauffen – TSV Güglingen 8:8

Obwohl man konzentriert an die Sache ging verlor man zu Beginn des ersten Spielabschnittes etwas den Anschluss, konnte sich aber nach und nach steigern, so dass man kurz vor Schluss sogar vorne lag.

Leider konnte sich das hintere Paarkreuz nicht durchsetzen, so dass man mit einem Sieg im Schlussspiel wenigstens noch einen Punkt mit nach Hause nehmen konnte.

Es gewannen im Doppel Scheid/Winkler, Harrer/Frank. Im Einzel Harrer (2), Scheid, Frank (2), Winkler.

Pokal:

TSV Güglingen – SV Frauenzimmern 4:3

In einem wahren Kraftakt konnte unsere erste Mannschaft einen 0:3-Rückstand noch in einen 4:3-Sieg umkehren. Respekt. Die Punkte holten im Doppel Harrer/Ellwanger, im Einzel Harrer, Ellwanger und Scheid. (AL)

Abteilung Leichtathletik

Abteilungsversammlung

Liebe Sportlerinnen und Sportler, unsere Abteilungsversammlung findet in diesem Jahr statt am: Freitag, 9. Dezember 2011, Gasthaus „Weinsteige“, Nebenzimmer

Beginn 20.00 Uhr

Tagesordnung

1. Bericht über das Jahr 2011

2. Aussprache/Entlastung

3. Wahlen

4. Ehrungen

5. Veranstaltungen 2011

6. Sonstiges/gemütl. Ausklang

Auf einen Blick



Sportgeschehen im TSV

Donnerstag, 24. November

19:00 Uhr Fußball-Aktiv

TSV Cleebronn – TSV Güglingen

Samstag, 26. November

13:30 Uhr Tischtennis – Jugend

TGV Eintracht Beilstein VI – TSV Jungen U 18 I

14:00 Uhr Tischtennis – Jugend

TSV Jungen U 12 – TGV Eintracht Beilstein

TSV Massenbach – TSV Jungen U 18 III

TSV Untergruppenbach II – TSV Jungen U 18 II

16:30 Uhr Tischtennis – Aktive

Spfr. Neckarwestheim – TSV Herren II

17:00 Uhr Tischtennis – Aktive

TSV Stetten – TSV Herren I

Sonntag, 27. November

9.30 Uhr Jugendfußball

Hallenfußball-Bezirksmeisterschaften F-Junioren (Zwischenrunde in Neckargartach)

10:30 Uhr Frauenfußball Bezirksliga

SG Gundelsheim – TSV Güglingen II

11:00 Frauenfußball Landesliga

SpVgg Satteldorf – TSV Güglingen I

Sportverein Frauenzimmern

Ausgezeichnet mit dem Pluspunkt Gesundheit

www.sv-frauenzimmern.de



Abt. Tischtennis

Rückblick: Bezirksmeisterschaften

Bei den Bezirksmeisterschaften, die in diesem Jahr in Güglingen stattfanden, waren auch einige Spieler des SVF erfolgreich am Start. Im Einzel konnte leider keiner der Spieler eine vorere Platzierung erzielen, aber im Doppel konnte man sich recht erfolgreich schlagen und drei Podestplätze erkämpfen. Im Doppel der Herren C konnte Florian Eckert mit seinem Partner Henninger aus Beilstein den dritten Platz belegen. Ebenfalls Dritter wurde die reine SVF-Paarung Louis Staiger und Dennis Blum im Doppel der Herren D. Bereits tags zuvor konnte Manfred Knorr bei den Senioren 60 mit seinem Partner Frank Willenberger aus Beilstein ebenfalls den dritten Platz erkämpfen. Wir gratulieren allen zu diesem hervorragenden Ergebnis.

SVF-Jungen I – TGV Eintracht Beilstein V 6:1

Durch diesen Erfolg konnte man sich in der Spit-

zengruppe festsetzen und in der Tabelle auf den dritten Rang klettern. Den Sieg feierten Sebastian/Thorsten und Louis/Alexander im Doppel, sowie Sebastian 2x, Thorsten und Alexander je 1x in den Einzeln.

SVF-Jungen II – TSV Untergruppenbach II 5:5

Gegen starke Gäste aus Untergruppenbach konnte man ein verdientes Unentschieden erkämpfen. Das Remis sicherten Christian/Aron im Doppel, sowie Kevin, Yannick, Christian und Aron je 1x in den Einzeln.

Spfr. Stockheim – SVF-Herren I 7:9

Gegen das Tabellenschlusslicht musste man über die volle Distanz gehen, da man keines der Eingangsdoppel gewinnen konnte und schnell mit 0:4 im Rückstand war. Letztendlich schaffte man dennoch einen knappen, aber verdienten Sieg. Die Punkte holten Eckert/Rügner im Schlussspiel, sowie F. Eckert, A. Neubauer und S. Richeimer je 2x, D. Gross und P. Hegenbart je 1x in den Einzeln.

SVF-Herren II – VfL Brackenheim V 9:0

Nachdem die Gäste abgesagt hatten, kam man zu einem kampflosen Erfolg.

SVF-Herren III – DJK-SB Heilbronn 9:5

Endlich konnte auch die dritte Herrensechse den ersten Saisonsieg feiern, nachdem sie zuvor zu meist nur unentschieden spielten. Den Sieg holten Mann/Blum, Jennert/Mayer und Arnold/Stadler im Doppel, sowie P. Mayer 2x, S. Jennert, D. Blum, R. Stadler und S. Arnold je 1x in den Einzeln.

TSV Nordheim III – SVF-Herren IV 9:1

Deutlich unter Wert musste man sich geschlagen geben, da am Ende nur der Ehrenpunkt durch M. Knorr gelang.

Vorschau:

Samstag, 26.11.,

16:00 Uhr: Spfr. Affaltrach – SVF-Jungen I

18:30 Uhr: SVF-Herren III – FC Kirchhausen V

18:30 Uhr: TSG 1845 Heilbronn VIII – SVF-Herren IV

Sonntag, 27.11., 10:00 Uhr:

SVF-Herren I – FC Kirchhausen III

SVF-Herren II – SC Ilsfeld III

Dienstag, 29.11., 20:20 Uhr:

Pokal: SVF-Herren III – TTF Wüstenrot IV

GSV Eibensbach 1882 e. V.



sing4fun

Sängerinnen gesucht!

Willst du deine Freude am Singen nicht nur mit deiner Ducesche teilen? Dann bist du bei uns genau richtig! Besuch uns doch freitags um 20:00 Uhr, im Musiksaal der Realschule Güglingen.

Abteilung Fußball

Vorschau

Zur letzten Begegnung im Jahr 2011 ist am kommenden Sonntag, 27. November, der TSV Pfaffenhofen in Eibensbach zu Gast.

Spielbeginn: 14:30 Uhr in Eibensbach. Die Reserve beginnt um 12:45 Uhr.

Abteilung Gymnastik

Weihnachtsfeier

Unsere Weihnachtsfeier findet dieses Jahr am 7.12. um 18:00 Uhr in der Sportgaststätte Flügela statt. Alle aktive und passive Gymnastikfreunde sind eingeladen. Weitere Informationen über Verena.

Abteilung Jugend



22. Eibensbacher Weihnachtsmarkt am Samstag, 26.11.2011

Die Betreuerschar der Jugendabteilung des GSV und viele Freiwillige haben und werden sich wie in den vergangenen Jahren auch für Samstag, den 26.11.2011, wieder ins Zeug legen, um mit

einem kleinen aber feinen Weihnachtsmarkt die Ortsmitte um das Backhäusle in Eibensbach zu verzaubern.

Ein kleines Fest mit großer Tradition so heißt es in Eibensbach, wenn es um den alljährlichen Weihnachtsmarkt geht. Bereits zum 22. Mal ist der Platz ums Eibensbacher Backhäusle vorweihnachtlicher Treffpunkt. In beschaulicher und gemütlicher Atmosphäre hat man ab 16.00 Uhr wieder die Möglichkeit, Einkäufe für die bevorstehenden Festtage zu tätigen.

Wie in all den Jahren warten viele fleißige GSV-Hände wieder mit Selbstgebasteltem auf. Bekannte Kunsthandwerker aus Eibensbach und der näheren Umgebung runden das Angebot ab. Naturprodukte, Schmuck, Kerzen, Töpferwaren, Metallkunstgegenstände, Holzarbeiten, Körbe und natürlich wieder die selbst gefertigten Advents- und Türkränze der Jugendabteilung sind rund ums Backhäusle zu finden.

Um das leibliche Wohl der Besucher kümmert man sich mit Altbewährtem. Waffeln, ofenfrische Flachswickel, Gegrilltes und Gebrutzelttes, dazu Glühwein oder Kinderpunsch laden nach dem Bummeln zum Verweilen ein.

Gegen 18.00 Uhr wartet dann der Nikolaus darauf, die kleinen Besucher besuchen zu dürfen. Für das eine oder andere Liedchen wird er dann auch sicher seinen großen Sack öffnen, um die Kleinen zu beschenken.

Bleibt nur zu hoffen, dass es Petrus in diesem Jahr wieder gut mit uns meint.

Veranstalter: Abt. Jugend des GSV Eibensbach Mitwirkende:

Abt. Jugend GSV: Adentskränze/Türgestecke Kunst & Natur: Gügl. Produkte für ein schönes und gesundes Zuhause

Hans Senft: Socken und vieles mehr aus Wolle Geschw. Xander: Körbe/Basteleien

Dieter Palesch: Drechselarbeiten NABU Güglingen Kerzen/Gebäck

Sing 4 Fun: Selbstgebackenes

Kindergarten Eibensbach: Apfelbrot, Apfelsaft

Abt. Jugend GSV: leibliches Wohl

Kindergarten: weihnachtliche Lieder

Ergebnisse vom vergangenen Wochenende 19.11.2011:

A-Junioren: SGM – SGM Bonfeld 0:0

A-Jugend für Leistungsstaffel qualifiziert!

Mit einem Sieg wäre der Aufstieg in die Leistungsstaffel vorzeitig gesichert gewesen. Doch die Torhüter sorgten für ein torloses Spiel. Die Heimelf hatte zwar mehr Spielanteile, aber das entscheidende Tor wollte nicht gelingen. Somit war man punktgleich mit der Spvgg Frankenbach und es musste am Sa., 19.11., ein Entscheidungsspiel ausgetragen werden:

Spvgg. Frankenbach – SGM 1:6

Die Spvgg begann druckvoll und wollte auf eigenem Platz schnell für klare Verhältnisse sorgen. Doch unsere SGM hielt bravourös dagegen

und führte bis zur HZ nicht unverdient mit 0:2. Nach dem Anschlusstreffer zum 1:2 drohte das Spiel zu kippen. Doch zwei toll herausgespielte Konter zum 1:4 stoppten den Ansturm der Gastgeber. Frankenbach war geschlagen und musste noch 2 weitere Treffer hinnehmen. Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung war der Aufstieg und gleichzeitig die Revanche für die unglückliche Niederlage in der Quali-Runde geschafft. Tore: Ronny (3), Chris, Jeremy und Felix

B-Junioren SGM Cleebronn – TSV Heilbronn II 0:0

Sportschützenverein Güglingen



Rundenwettkämpfe

Einen souveränen Sieg erzielte unsere 1. Luftpistolenmannschaft in ihrem Liga-Wettkampf. **SSV Güglingen 4 Punkte – SV Lauffen 1 Punkt**

Einzelergebnisse: Daniel Keller 360, Timo Kenngott 359, Harald Reinhard 343, Wolfgang Harr 339, Udo Sommer 299.

Leider musste sich unsere 2. Luftpistolenmannschaft mit 40 Ringen Unterschied geschlagen geben.

SSV Güglingen 1302 Ringe – SSV Schmidhausen 1342 Ringe

Einzelergebnisse: Winfried Kasper 331, Philipp Heinz 328, Norbert Haberkern 322, Uwe Reinhard 321, Jürgen Bunke 298, Fabian Durst 296, Joshua Bunke 278. JW



TSV Pfaffenhofen

www.tsvpfaffenhofen-wuertt.de
e-mail: tsvpfaffenhofen@aol.com

AH-Fußball

„Weihnachtsbaumerleuchtung“



Weihnachtlich wird es am 26.11.2011 beim TSV Pfaffenhofen.

Um 18.00 Uhr erleuchten die Lichterketten am Weihnachtsbaum, der wohl von einem der höchsten Weihnachtsbaumständer (10 m) gehalten wird.

Wer dabei sein möchte, kann sich ab 16.00 Uhr in der bewirteten Sommerhalle unter anderem mit Glühwein in Stimmung bringen. Auf Ihr Kommen freut sich der TSV Pfaffenhofen.

AH wandert zum Glühweinfest nach Cleebronn
Der Termin für die AH-Adventswanderung steht. Treffpunkt ist am Samstag, 26. November, um 17 Uhr beim TSV-Sportheim im Tal. Die Tour führt über den Eibensbacher Weihnachtsmarkt zum Glühweinfest der Cleebronner Fußball-AH.

Abteilung Fußball

Torwart-Talent Dominik Draband erneut in den U16-Nationalkader berufen

Dominik Draband aus Weiler, der beim TSV Pfaffenhofen seine Torwart-Laufbahn begonnen hat, wurde erneut ins Aufgebot der U16-Nationalmannschaft berufen. Vom 20. bis 25. November weilen die deutschen Talente auf Zypern und tragen dort zwei Länderspiele aus. Der 15-jährige Draband wird seit der D-Jugend im Nachwuchsleistungszentrum des Bundesligisten 1899 Hoffenheim geschult und hat eine derart positive Entwicklung genommen, dass ihn U16-Bundestrainer Steffen Freund als einen

der besten Keeper seiner Altersklasse in Deutschland einstuft. Nach Zypern nimmt Freund zwei Torhüter mit. Die Spiele dort dienen der Vorbereitung auf die Europameisterschaft im kommenden Jahr in Slowenien.

Abteilung Jugendfußball

C-Jugend

Am letzten Spieltag kam man in Cleebronn auf Grund vieler Chancen zu einem knappen aber verdienten 3:2-Sieg. Auf schwer bespielbarem Platz entwickelte sich trotz mancher guter Kombinationen teilweise auch ein Kampfspiel. Es waren viele kleine Nicklichkeiten auf beiden Seiten, die teilweise auch unsportlich waren.



Dies hat mir als Trainer natürlich überhaupt nicht gefallen. Zwischendrin wurde aber dennoch auch Fußball gespielt. Die Tore erzielten Elvedin, Alem und Leonor. Nochmals eine besonderer Dank von der gesamten Mannschaft an unseren neuen Sponsor, das Weingut Wachtstetter.

Reitverein Güglingen e. V.



Reiterliche Vorführung von Kleiner König Kalle Wirsch

Weihnachtsreiten am Sonntag, dem 27. November, 1. Advent, Beginn 14:30 Uhr

Kleiner König Kalle Wirsch – frei nach Tilde Michels Kinderbuch werden wir unsere Zuschauer in die Welt der Erdmännchen entführen. Verfolgen Sie die spannende Reise von Max, Jenny und Kalle Wirsch zur Wiwogitrimu-Festung, wo Kalle Wirsch seine Königswürde gegen den Herausforderer Zoppo Trump verteidigen muss.

Unsere Reiter zeigen Ihnen dabei Auszüge aus Dressur, Voltigieren und Springreiten. Auch unsere Jüngsten werden beim Führzügelreiten ihr Können vorführen. In der Pause gibt es Gelegenheit zum Ponyreiten oder man kann sich bei Kaffee und Kuchen, Glühwein oder Punsch stärken. Familie Schlichting und das Team vom Reitverein haben kulinarisch für Sie vorgesorgt. Und natürlich kommt auch der Weihnachtsmann bei uns vorbei, der für die kleinen Besucher eine Überraschung mitbringt. Schauen Sie doch bei uns vorbei. Und für alle diejenige, die noch ein Weihnachtsgeschenk oder Nikolausgeschenk brauchen: Wie wäre es mit einer Schnupperstunde beim Reiten oder bei der Führzügelgruppe.

Motor-Touristik-Freunde Pfaffenhofen



Clubabend – Dartturnier

Am Freitag, dem 25.10.11, findet wieder unser alljährliches Dartturnier statt.

Für unser leibliches Wohl, ab 19 Uhr, sorgen Geli, Rose und Geli.

Freiwillige Feuerwehr Güglingen



www.feuerwehr-gueglingen.de

Einsatzabteilung II Frauzimmern

Die Abteilung II trifft sich am Montag, dem 28.11.2011, um 20.00 Uhr am Gerätehaus zur Übung.

Führungskreis

Am Freitag, dem 02.12.2011, trifft sich der Führungskreis um 19.00 Uhr.

Gesangverein Liederkranz Pfaffenhofen e. V.



Adventsmusik in der Lambertuskirche Pfaffenhofen

Der Liederkranz Pfaffenhofen lädt ein zum Adventskonzert am 27. November, um 19:00 Uhr. Unter dem Motto „Alle unter einem Dach“ musizieren der evangelische Kirchenchor Pfaffenhofen, der Liederkranz Frohsinn Eppingen, die Kraichgau Singers und der Liederkranz Pfaffenhofen in der Lambertuskirche für den Pfaffenhofener Kirchturm.

Im Anschluss an das Konzert lädt der Liederkranz Pfaffenhofen ein zu nettem Beisammensein mit Getränken und Salzgebäck.

ZABERGÄU SÄNGERBUND



Das Feuer meiner Stimme Rund 60 Sängerinnen erlebten den Klang ihrer Stimme neu

„Die Ansprüche an Gesang werden häufig viel zu hoch geschraubt“, findet Elke Voltz. „Deshalb traut man sich in unserer Kultur nicht, öffentlich laut und selbstbewusst drauflos zu singen.“ Am Samstagmittag vermittelte sie 60 begeisterten Sängerinnen beim „Tag der Frauenstimme“ die Einfachheit ihrer Stimme wieder ganz neu.

Die charismatische Solosängerin, Songwriterin, Dozentin und Produzentin entfachte im Güglinger Ratshöfle nicht nur das Feuer des körpereigenen Instruments, sondern gab auch wertvolle praktische Tipps. Menschen für das Singen begeistern, ist Elke Voltz' Mission schon seit über 20 Jahren. Mit ihrer eigenen Band „Kick La Luna“ tourt sie erfolgreich durch Deutschland und das angrenzende Ausland. „Wir sind richtig froh, dass wir sie für den Tag der Frauenstimme unter dem Motto „Das Feuer meiner Stimme“ gewinnen konnten und freuen uns über die tolle Resonanz“, so Ursula Stenzel, Frauenreferentin im Zabergäu-Sängerbund.



Alles andere als biederer Chorgesang vermittelte Dozentin und Vollblutmusikerin Elke Voltz (Mitte) beim „Tag der Frauenstimme“ im Güglinger Ratshöfle. (Foto: Besemer)

Denn das Interesse am Seminartag ging diesmal über die regionalen Chöre hinaus. Auch Erzieherinnen und Privatpersonen hatten sich angemeldet. Das Eis unter den Teilnehmerinnen war schnell gebrochen, als Elke Voltz zum Auflockern ein paar launige Übungen vorschlug. Was zunächst aussah wie eine Gymnastikstunde hatte durchaus seinen Sinn. „Wir dehnen uns und atmen in den Rippenbogen“, erklärte sie eine wichtige Atemtechnik. Überhaupt war Bewegung ein zentrales Element ihres Seminars. Doch das Singen kam selbstverständlich auch nicht zu kurz. Im Gepäck hatte Elke Voltz Lieder aus Afrika oder Brasilien. „Da sitzt man beim Singen nicht oder steht auf der Stelle. Wir bewegen uns frei im Raum“, ermunterte sie die Sängerinnen. Nach und nach lockte sie die Kraft aus Stimmen, die sonst beherrscht und vorsichtig singen. „Heute singen wir mal, als säßen wir alleine im Auto. Eure Stimme kann so groß sein!“ Wie kraftvoller und ausdrucksstarker A-cappella-Gesang klingen kann, brachten fünf russischen Sängerinnen der Eppinger Folkloregruppe „Ivan da Marja“ zu Beginn des Nachmittags eindrucksvoll zu Gehör. Lupenrein intonierten sie mehrstimmige Weisen ihrer östlichen Heimat, so dass manch beeindrucktes Raunen durch die Reihen der Zuhörerinnen ging. Sowohl den glasklaren Kopfstimmenklang, wie auch die kehlig-kraftige Bruststimme beherrschten die Damen um Dirigentin Nelli Holtzki, die neben dieser Folkloregruppe auch den Pfaffenhofener Liederkranz dirigiert.

Musikverein Güglingen e. V.



Güglinger Weihnachtsbummel

In diesem Jahr werden wir Sie wieder an unserem Stand beim Güglinger Weihnachtsbummel im Deutschen Hof begrüßen. Für das leibliche Wohl wird mit Glühwein, Kaffee & Kuchen und für alle, die es herzhafte mögen, mit Schupfnudeln und Sauerkraut bestens gesorgt sein. Zum Stöbern und Entdecken gibt es zudem wieder einen Büchermarkt zu erschwinglichen Preisen. Für musikalische Unterhaltung werden um 14.30 Uhr und um 15.30 Uhr wieder die Musikerinnen und Musiker der Jugendkapelle und der Bläserklasse sorgen. Treffpunkt für die Musiker ist um 14.15 Uhr am Stand des Musikvereins.

Posaunenchor Eibensbach-Frauzimmern

Altpapier- sammlung



Die nächste Altpapier- und Kartonagensammlung in Frauzimmern führt der Posaunenchor Frauzimmern-Eibensbach am Samstag, 3. Dezember, ab 13.00 Uhr durch. Bitte stellen Sie das Papier in handliche Pakete gebündelt gut sichtbar an den Straßenrand.

Mercurions Klangkultur e. V.

Weihnachtskonzert am 17. Dezember

Zum ersten Weihnachtskonzert lädt MerCurions-Klangkultur unter dem Motto „Lieder aus aller Welt stimmen die Weihnacht ein“ am Samstag, 17. Dezember, 18:30 Uhr, in die Dreifaltigkeitskirche in Güglingen recht herzlich ein.

Weihnachtskonzert

Samstag, 17. Dezember 2011 um 18.30 Uhr
Dreifaltigkeitskirche Güglingen Brucknerweg 4
Lieder aus aller Welt stimmen die Weihnacht ein
mit Gastchor aus Asperglen - Klavier: Peter Meincke
Leitung: Chordirektor Dr. Klaus Frano-Pallesche

MerCurions Klangkultur e.V.
Klaviertisch: 1000 Euro bei der Philharmonie
Vorverkauf: 200 Euro
L. Vorsitzende: Dr. Monika Hornung
Beauftragte: Tonia Göggen und Beate Schönbach, sowie bei den Chormitgliedern

Gemeinsam mit unserem Gastchor aus Asperglen wollen die Sängerinnen und Sänger mit weihnachtlichen Klängen am 4. Adventswochenende unterhalten. Am Klavier begleitet Peter Meincke, die Gesamtleitung hat Dr. Klaus Frano-Pallesche.

Im Vorverkauf gibt es die Karten bei den Buchhandlungen von Frau Taube in Güglingen und Brackenheim sowie bei den Sänger/-innen. Preis im Vorverkauf 9 Euro und an der Abendkasse 10 Euro. Die Abendkasse ist am 17. Dezember ab 18 Uhr geöffnet.

NABU Güglingen



www.nabu-gueglingen.de

Vögel im Winter Jetzt schon Vögel füttern!

Noch ist die Witterung tagsüber nicht sehr winterlich, aber die Natur ist auf die kalte Jahreszeit eingestellt. In unserer ausgeräumten Landschaft, in der auch stillgelegte Flächen im Herbst noch einmal abgemäht werden und Laubsauger selbst die letzten Insekten aus dem Gartenboden holen, benötigen Kleinsäuger und Vögel unsere Hilfe.

Hier einige wichtige Tipps zur Winterfütterung.



Bergfink, ein Wintergast in unseren Breiten

Wichtig ist absolute Sauberkeit an den Futter- und Wasserstellen im Garten und auf der Terrasse. Ideal sind sog. Futtersilos, die mit Sonnenblumenkernen gefüllt werden. Hier finden alle Vögel etwas. Unter dem Silo einen großen Kübeluntersetzer platzieren, der herabfallende Kerne auffängt und der gesäubert werden kann. Auf Abstand zu den Hecken achten, damit sie nicht eine Katzenfütterstelle anstatt einer Vogelfütterstelle einrichten. Gut sind auch Meisenknödel, die es übrigens auch mit Insekten angereichert gibt. Wer Vogelfutter selbst herstellen möchte, findet Ideen unter www.nabu-gueglingen.de

Übrigens: Der NABU Güglingen ist auch auf dem Weihnachtsmarkt in Eibensbach und dem Güglinger Weihnachtsbummel vertreten. Angeboten wird Vogelfutter, Dächer für Meisenknödel und mehr. Außerdem stehen wir zu allen Fragen in der Natur gern Rede und Antwort. Besuchen Sie uns!!!!

Preisfrage: Wer den Vogel des Jahres 2012 nennen kann, bekommt am Sonntag auf dem „Weihnachtsbummel“ einen Preis.

Obst- und Gartenbauverein Güglingen e. V.



Blumenwiese

Tummelplatz für allerlei Getier und Pflanzen

Der Landesgeschäftsführer des Landesverbandes für Obstbau, Garten und Landschaft, Herr Rolf Heinzelmann, referierte beim Obst- und Gartenbauverein Güglingen über das Jahresthema 2011/12, nämlich die artenreiche Blumenwiese.



Dass Grün nicht gleich Grün ist, weil jede Grünlandfläche aus anderen Pflanzengesellschaften besteht, wurde der interessierten Zuhörerschaft schnell klar. Neben der Nutzungsart spielen auch verschiedene Standortfaktoren eine große Rolle. Am stärksten prägt hierbei wohl das Vorhandensein von ausreichend Wasser den Bewuchs, der an Zeigerpflanzen wie Schlangenknöterich, Trollblume oder Lichtnelke zu erkennen ist, während Wiesensalbei, Glockenblume und Schafgarbe mehr auf eine trockene Fläche hinweisen.

Interessant ist auch die Rolle des Stickstoffes. Auf stickstoffarmen, das heißt mageren, Standorten findet man neben der bekannten Margerite auch Blutwurz, Echte Schlüsselblumen und den kleinen Baldrian, während auf stickstoffreichen, das heißt fetten, Standorten mehr Brennnessel, Wiesenbärenklau, Löwenzahn und Wiesenschorchenschnabel zu finden sind.

Der Ph-Wert des Bodens wird im sauren Bereich angezeigt durch Hohe Schlüsselblume, Lichtnelke und Wundklee, während Wiesensalbei oder Schlüsselblumen mehr Kalkanzeiger sind. Wer also diese Zeigerpflanzen kennt, weiß schon, wie er seinen Boden düngen muss (wenn überhaupt).

Die in einer Blumenwiese gewünschte Artenvielfalt erhält man nur auf einem mageren Standort, und dieser wird erreicht durch nur zweimaliges Mähen pro Jahr und Abfuhr des Mahdgutes (d. h. mechanisches Entfernen). Mit einer Beweidung ist die gewünschte Artenvielfalt nicht zu erreichen, da die weidenden Tiere nur ausgesuchte Pflanzen fressen. Als immer passenden Zeitpunkt für den ersten Schnitt nannte Heinzelmann die Margeritenblüte, die je nach Landschaft durchaus zu verschiedenen Zeiten sein kann. Sein Fazit: je vielfältiger die Bewirtschaftungsformen einer Landschaft, desto artenreicher ist sowohl die Pflanzen- als auch die Tierwelt. Neben vielen Insekten, Gliedertieren und Spinnen findet man eine signifikant höhere Zahl von wiesenbrütenden Vögeln, Amphibien, Reptilien und Säugetieren.

Eine artenreiche Blumenwiese im Garten ist nicht immer einfach anzulegen. Folgende Maßnahmen führen aber mit der Zeit zum Erfolg: genereller Verzicht auf Düngung, regelmäßiges Abräumen des Mahdgutes, eventuell sogar ein Bodenaustausch. Bunte Gärten locken mit ihren Blüten den ganzen Sommer über zahlreiche und

verschiedene Insekten wie Schmetterlinge, Wildbienen und Hummeln an. Eine optimale Ergänzung ist das zusätzliche Aufhängen von Wildbienenhilfen.

Im Anschluss an den Vortrag beantwortete der Referent noch zahlreiche Einzelfragen. Der OGV Güglingen hatte mit Rolf Heinzelmann einen hochkarätigen Vertreter für Fachfragen eingeladen.

SOZIALVERBAND BADEN-WÜRTTEMBERG



Adventsfeier

Zu unserer Adventsfeier, die am 26.11.11 um 14:30 Uhr im Evangelischen Gemeindesaal in Zaberfeld, Lerchenweg, stattfindet, laden wir Sie, liebe Mitglieder mit Ihren Angehörigen, Freunden und Gönnern sehr herzlich ein.

Grußworte sprechen Bürgermeister Thomas Csaszar und Günter Erlewein, 1. Kreisverbandsvorsitzender und von der Katholischen Seelsorgeeinheit Zabergäu Herr Pfarrer Oliver Westerhold, geehrt werden langjährige Mitglieder und ehemalige Funktionäre.

Musikalische Umrahmung durch den Kinderchor „Little Voices“ und dem Pianisten Kai Krech. Weitere Programmpunkte übernehmen Vorstandsmitglieder.

Der Gemeindesaal ist barrierefrei zu erreichen. Genügend Parkplätze finden auf dem Parkplatz beim Rathaus und über einen kleinen Fußweg gelangen Sie zum Evang. Gemeindesaal.

Wir bilden wieder Fahrgemeinschaften; wenn Sie abgeholt werden möchten, rufen Sie bitte die Vorsitzende unter der Tel.-Nr. 07135/7884 an.

Wir freuen uns schon heute darauf, Sie zahlreich an unserer Adventsfeier begrüßen zu dürfen.

Orthopädischer Sprechtag

Am 06.12. findet der nächste Orthopädische Sprechtag in Heilbronn, Landratsamt, Versorgungsamt, Lerchenstraße 40, Tel.-Nr. 07131/9947271 statt. Dies gilt für Versorgungsberechtigte nach dem Bundesversorgungsgesetz, Soldatenversorgungsgesetz und anderen Gesetzen des sozialen Entschädigungsrechts.

Weitere reichhaltige Informationen erhalten Sie auch übers Internet beim VdK-Landesverband Bad.-Württ. unter www.vdk.bawue.de, den Kreisverband Heilbronn erreichen Sie unter www.vdk.de/kv-heilbronn, den OV Oberes Zabergäu erreichen Sie unter www.vdk.de/ov-oberes-zabergaeu.de.

LandFrauen Güglingen



Rebkugeln Basteln ist sehr begehrt

Vorneweg: Die beiden Basteltermine sind ausgebucht! Viele von Ihnen, liebe LandFrauen, wollen sich am kommenden Dienstag, dem 29. November, darin versuchen, eine oder gar mehrere Deko-Rebkugeln herzustellen. Es werden zwei Termine angeboten: die erste Gruppe trifft sich um 15.00 Uhr auf dem Balzhof bei Birgit Jesser, die zweite Gruppe kommt um 18.00 Uhr dorthin. Bitte mitbringen: Rebschere, Binddraht (nicht umwickelt), leichte Handschuhe. Viel Erfolg beim Basteln und auch viel Spaß miteinander.

Am 6. Dezember treffen wir uns schon um 18.00 Uhr zur Adventsfeier in der Mediothek. Bitte bringen Sie einen Teller und einen Becher für ein Heißgetränk mit. Dorothee Hahn

Schwäbischer Albverein e. V.



Güglingen

Seniorenwanderung Dezember 2011

Am Donnerstag, dem 01.12.2011, findet unsere nächste Seniorenwanderung statt. Wir treffen uns wie immer um 13:30 Uhr an der Mediothek in Güglingen. Dieses Mal wollen wir rund um Eibensbach wandern. Start ist beim Sportlerheim „Flügelau“, wo wir auch zum Abschluss einkehren werden. Eingeladen sind nicht nur unsere Mitglieder, auch Gäste sind herzlich willkommen. M. und H. Rieger

Einladung zur Nikolausfeier

Liebe Wanderfreundinnen, liebe Wanderfreunde, Tradition bei der Ortsgruppe Güglingen des Schwäbischen Albvereins ist, am 2. Advent ist Nikolausfeier. Wir laden alle Mitglieder am Sonntag, dem 4. Dezember 2011, um 14:30 Uhr in das Kaminzimmer der Herzogskelter recht herzlich ein. Bei Kaffee und Kuchen wollen wir bei vorweihnachtlicher Stimmung unser Wanderjahr abschließen, ein wenig plaudern und einen gemütlichen Nachmittag genießen. Auch Gäste sind uns herzlich willkommen.

Der Vorstand

Rückblick auf unsere Wanderausfahrt 2011

Liebe Wanderfreundinnen, liebe Wanderfreunde, wie schon immer in den vergangenen Jahren, haben wir uns, die Ortsgruppen Güglingen, Sternfels und Zaberfeld, die immer an den Wanderausfahrten dabei waren, zu einer gemütlichen Runde getroffen, nochmals die Erinnerung an die Wanderzeiten erlebt und dabei festgestellt, dass es schöne Zeiten gewesen sind.

Zu diesem Treffen wird auch 2011 herzlich eingeladen, alle die dabei waren und auch jene, die gerne einmal mitmöchten.

Wir treffen uns am Freitag, dem 2. Dezember 2011, ab 18:00 Uhr im Besen „Bächle“ in Häfnerhaslach.

Die OG Güglingen trifft sich zur gemeinsamen Fahrt nach Häfnerhaslach um 17:15 Uhr an der Mediothek.

Der Vorstand

GIGA



Gestaltungsinitiative Güglingen

Weihnachtsengel gebastelt

Auf Anregung der City-Managerin Daniela Ziller wurden im Frühjahr zum „Palmmarkt“ von den Güglinger Einzelhändlern Palmwedel gebastelt und vor den Geschäften aufgestellt.



Für den „Weihnachtsbummel“ hatte Frau Ziller vorgeschlagen, Weihnachtsengel als Erkennungsmerkmal zu basteln und in/vor den Geschäften aufzustellen. Die Einzelhändler haben diesen Vorschlag aufgegriffen und sich unter der Regie von Susanne Eichhorn (Vorsitzende

der GiGA) an einigen Abenden getroffen und Weihnachtsengel gebastelt. Es wurde aufgrund der großen Nachfrage eine größere Aktion. Auch einige Handwerksbetriebe beteiligen sich hieran. Die Stände auf dem Weihnachtsbummel werden ebenfalls Weihnachtsengel zeigen. Es wurden ca. 80 Weihnachtsengel gebastelt. Die Stadtverwaltung stellte im Erdgeschoss des Rathauses einen Raum für diese Aktion zur Verfügung. Dieser verwandelte sich in kurzer Zeit in eine Werkstatt. Es wurde u. a. gestrichen, gemalt, geklebt und gebohrt. Da alle Engel in Handarbeit gefertigt wurden, trägt jeder Engel eine individuelle Handschrift.



Für das leibliche Wohl sorgten die Bastler selbst. Während der Bastelei herrschte eine gute Stimmung, es wurde gelacht und diskutiert. Derartige, gemeinsame Aktionen fördern den Zusammenhalt der Einzelhändler und Handwerksbetriebe im Ort.

Die Besucher des Weihnachtsbummels können die Ergebnisse sehen. Wer Gefallen an den Weihnachtsengeln findet, kann in der Kinderstation im ehemaligen Pretty Women fertige Engel erwerben (nur solange Vorrat reicht).

Evangelische Jugend Güglingen



„GVS“ beim Weihnachtsbummel

Alle Jahre wieder... Weihnachtsbummel Güglingen, aber 2011 erstmals Geschenke-Verpackungsservice:

Vorweihnachtszeit – Guzzle backen, Weihnachtseinkäufe tätigen, längst versprochene Besuche bei Verwandten, Freunden oder Kranken nachholen, ... – aber keine Zeit zum Verpacken der Geschenke? Kein Problem!! Auf dem Weihnachtsbummel am 27.11.2011 bieten Jugendliche vom Jesus-House erstmalig einen Geschenke-Verpackungsservice in der Zeit von 11:00 bis 16:00 Uhr an!

Gönnen Sie sich entspanntes Bummeln entlang der Hauptstraße und im Deutschen Hof, genießen Sie frische Waffeln, alkoholfreien Punsch, Guzzle, Schokocrossies oder herzhaftes Pizzen und ergänzen Sie den Wunschzettel Ihrer Lieben mit selber gemachten Kerzenhaltern für die romantische Jahreszeit vom Stand der Evang. Jugend Güglingen, während wir für Sie Ihre Geschenke liebevoll verpacken!

Nutzen Sie die einmalige Gelegenheit: Geschenke-Verpackungs-Service, 27.11.2011, 11:00 bis 16:00 Uhr

Bubenjungschar „Big Boss“ – Basteln für den Weihnachtsbummel

Am Freitag, dem 25.11.2011, findet die Bubenjungschar nicht im Gemeindehaus statt, sondern bei Stefan Ernst in der Klunzingerstraße 6. Wir treffen uns wie gewohnt von 17.00 bis 18:30 Uhr.

Die Bastelarbeiten werden fertig gemacht. Bitte entsprechende Kleidung anziehen.

Für Essen und Trinken ist auch gesorgt. Wenn Zeit übrig ist, machen wir noch ein paar unterhaltsame Spiele.



Kraftwerk e. V.

Was ihr getan habt einem unter diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.

Gemäß diesem Motto (Matthäus 25, Vers 40) fokussieren wir Kinder- und Jugendhilfe sowie die Unterstützung hilfsbedürftiger Personen. Grundsätzlich angeboten werden Gespräche und Hilfestellungen im Rahmen der Möglichkeiten des Vereins, ein kleines Café mit Billard, Dart und Tischkicker, eine angenehme Atmosphäre sowie die Abwicklung von Sachspenden, Second Hand usw.

Ergänzen dürfen wir, dass es sich bei uns um eine private Initiative handelt, die ausschließlich über Spenden finanziert wird und ausschließlich ehrenamtlich arbeitet.

Feststellung der Gemeinnützigkeit vom FA HN/16.11.2010 unter der Steuer-Nr. 65209/50285. Spendenkonto: Kreissparkasse Heilbronn, BLZ 62050000, Kto. Nr. 203144.

Öffnungszeiten der Begegnungsstätte in Güglingen, Marktstraße 24:

montags, mittwochs und freitags von 14 bis 18 Uhr.

Achtung/Neu!!

Zusätzlich „Elternkaffee“ immer mittwochs 10 – 11.30 Uhr!!

Wir freuen uns auf Ihren/euren Besuch.

Der Vorstand: Rita Oesterle und Martin Harsch

EineWelt e. V. Oberes Zabergäu

EineWelt-Laden beim Weihnachtsbummel

Der EineWelt-Laden nimmt am 27. November zum ersten Mal mit einem Stand vor dem Laden in der Marktstr. 4 am Güglinger Weihnachtsbummel teil.

Wir bieten Ihnen Geschenkartikel, Kunsthandwerk, Schals, Räucherstäbchen, Duftlampen und -öle, Schokonikoläuse, Adventskalender und weitere Leckereien aus fairem Handel an. Wärmen Sie sich bei uns bei einer Tasse heißem Tee oder Kaffee auf und freuen Sie sich auf eine kleine weihnachtliche Überraschung. Ihr Ladenteam vom EineWelt e. V. Oberes Zabergäu

Kleintierzuchtverein Zabergäu Z 295



Güglingen

Zur Erinnerung an alle Mitglieder und die, die es werden wollen: Am Samstag, dem 26. Nov. 2011, findet um 19:30 Uhr unsere nächste Versammlung im Vereinheim statt.

Bitte denkt ans Tätogeld!

Schriftführerin Isolde Rieger

Kleintierzüchterverein Weiler Z 523



Lokalschau

Am kommenden Wochenende findet in Weiler die Lokalschau der Kleintierzüchter statt. Gemeldet sind 90 Tiere, 41 Kaninchen, 45 Geflügel und 4 Tauben. Die Schau selber findet wie üblich im Schneckenhaus statt und ist von 10.00 bis 15.00 Uhr geöffnet. Ebenfalls ab 10.00 Uhr ist die frisch renovierte Halle des Liederkranzes für den Frühschoppen geöffnet und anschließend wird ein leckeres Mittagmenü serviert. Zu nachfolgendem Kaffee und Kuchen kann man dann bei der Preisverleihung dabei sein. Für eine Kuchenspende ist der Vorstand sehr dankbar und sollte bei Andreas Oehler angekündigt werden. Vorstand und Küchenmannschaft freuen sich über viele Gäste und heißen Sie herzlich willkommen. Bei der Kreisschau in Massenbachhausen stellten 6 Züchter aus unserem Verein aus. Bei den Kaninchen wurden folgende Züchter Kreismeister: Anna-Maria Lang mit Farbenzwerge russenfarbig schwarz, Johanna Lang mit Farbenzwerge havannafarbig, Janina Späth mit Deutschen Kleinwidder wildfarben und Reinhold Sigloch mit Deutschen Kleinwidder wildfarben-weiß. Reinhold Sigloch hatte zudem die beste Zuchtgruppe der ganzen Schau mit 387,0 Pkt. Außerdem erhielt er ein Kreisehrenband für einen Rammler, der mit 97,5 Pkt bewertet wurde. Auf der Clubschau des Widderclubs Württemberg-Hohenzollern, die in Waldorf-Häslach stattfand wurde Reinhold Sigloch Rassemeister bei den Deutschen Kleinwidder wildfarben-weiß mit 385,5 Pkt. Außerdem wurde er zum dritten Mal in Folge Gesamtclubmeister. Hier kommen 8 Tiere von jedem Aussteller in die Wertung. Der Vorstand gratuliert ganz herzlich zu diesen schönen Erfolgen.

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Zaberfeld



www.drk-zaberfeld.de

Rückblick Hubertusmesse

Der OV Zaberfeld hat zusammen mit dem Hegering Zabergäu und den Jagdhornbläsern Zabergäu und Kocher-Jagst-Neckartal am 19.11.2011 zur ersten Hubertusmesse in die Mauritiuskirche eingeladen. Nach dem Begrüßungssignal mit den Fürst Pless Hörnern von der Empore konnte Pfarrer Wendnagel in der festlich geschmückten Kirche viele Besucher begrüßen. Seit dem Mittelalter wird die Hubertuslegende erzählt, nach der er auf der Jagd von einem prächtigen Hirsch mit einem Kruzifix zwischen dem Geweih bekehrt wurde, deshalb wird Hubertus auch als Schutzpatron der Jäger verehrt. Die Jagdhornbläser spielten als Zugabe das Große Halaï und den Heimgang nach guter Jagd.



Im Anschluss wurde unseren Gästen im ev. Gemeindehaus ein schmackhaftes Wildgulasch mit Spätzle und Ackersalat serviert. Das angebotene Wild stammte natürlich aus unserer Region und wurde vom DRK-Küchenteam zubereitet. Durch die musikalische Untermalung der beiden Jagdhornbläsergruppen wurde es ein sehr kurzweiliger Abend.

Ganz besonders möchten wir uns für das zur Verfügung gestellte Wild bei Georg Layher, Wolfgang Zipperle und Peter Klein bedanken. Wir sagen Danke für die gute Zusammenarbeit mit der Kirchengemeinde und natürlich all unseren zahlreichen DRK-Helfern und ihren Familienangehörigen, ohne die diese Hubertusmesse nicht so hervorragend geklappt hätte. I K.

ZabergäuNarren Güglingen



www.zng1984.de

Faschingsauftakt mit Ordenverleihung

Am 26. November 2011 findet ab 19:11 Uhr in der Herzogskelter in Güglingen unser traditioneller Faschingsauftakt mit Ordensverleihung statt. Das Motto der kommenden Kampagne 2011/2012 lautet: „Auf der Alm da gibt's koi Sünd, wenn die ZNG zum Gipfel stürmt!“ Bereits an diesem Abend haben Sie als unsere Gäste Gelegenheit, bei freiem Eintritt Ihr zünftiges, alpenländisches Outfit zu tragen.

Der Vorverkauf für die beiden Show-Prunksitzungen am: 04.02.2012 – 1. Show-Prunksitzung, Beginn 19:11 Uhr in der Herzogskelter in Güglingen

11.02. 2012 – 2. Show-Prunksitzung, Beginn 19:11 Uhr in der Herzogskelter in Güglingen beginnt bereits am 26. November im Foyer der Herzogskelter in Güglingen. FJK

Ortsbauernverband Güglingen/Pfaffenhofen

Einladung

Am Dienstag, dem 13.12.2011, treffen wir uns um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Zur Eisenbahn“ in Weiler zu einem Themenabend mit der BayWa. Die Herren Hirschmüller und Vesting werden über Markt, neue Möglichkeiten der Anbauverträge und über wasserschonende Bodenbewirtschaftung referieren. Es wird herzlich eingeladen.

Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg

Saisonarbeitskräfte in der Landwirtschaft: Wichtige arbeits- und sozialversicherungsrechtliche Regelungen

Zu der Informationsversammlung mit dem Thema „Saisonarbeitskräfte in der Landwirt-

schaft: Wichtige arbeits- und sozialversicherungsrechtliche Regelungen und Aktuelles zur Beschäftigung rumänischer, bulgarischer und kroatischer Saisonkräfte“ lädt der Bauernverband Heilbronn-Ludwigsburg ein.

Die Versammlung findet statt am Montag, 5. Dezember 2011, um 19.30 Uhr in der Genossenschaftskellerei Heilbronn-Erlenbach-Weinsberg, Binswanger Straße, Heilbronn. Es informiert Nicole Spieß, Sozialrechtsreferentin im Landesbauernverband in Baden-Württemberg.



FUW GÜGLINGEN

Freie Unabhängige Wählervereinigung

Erinnerung! Wichtiger Termin!

FUW startet Veranstaltungsreihe „FUW-FORUM“

FUW informiert Bürger über aktuelle Themen und wird unterstützt von jeweils fachkundigen Referenten.

Ganz aktuell: Schule ...? wohin gehst Du? Ganztages-Schule, Haupt- und Werkreal-Schule, Real-Schule, Gemeinschafts-Schule, Oberschule, Gesamt-Schule, Gymnasium ... und was jetzt?

Zu diesem aktuellen Bildungsthema konnten wir den ehem. Rektor der Realschule Güglingen (jetzt staatl. Schulamt HN), Herrn Michael Ledermann als Referenten gewinnen. (Eintritt frei).

Freitag, 2. Dezember 2011 • 19:30 Uhr, Gasthaus „Ochsen“, Gügl.-Frauenzimmern; Saal Eine Informations-Veranstaltung für Eltern, Schüler und für alle interessierten Bürger.

Veranstalter: FUW • Freie Unabhängige Wählervereinigung e. V. Fraktion im Gemeinderat der Stadt Güglingen

BÜRGER-UNION

GÜGLINGEN · FRAUENZIMMERN · EIBENSBACH

Ratssplitter im BLOG

Liebe Bürgerinnen und Bürger, der nächste Winter kommt bestimmt, doch wer macht den Weg frei? Die Beschaffung notwendiger Wintergeräte scheitert jedenfalls nicht an der BU. Näheres über das politische Tauziehen im Gemeinderat erfahren Sie unter <http://buergunion.twoday.net>. Des weiteren finden Sie dort auch viele topaktuelle Fakten und Hintergrundinformationen zum Investitionsprogramm 2012.

Wir verlinken unsere Artikel bei Bedarf mit anderen Medien, insb. mit vielen Berichterstattungen der Heilbronner Stimme. Übrigens finden Sie den Blog auch mit der Google-Suche sehr leicht. Suchwort: Blog BU Güglingen. Bleiben Sie uns gewogen und empfehlen Sie uns weiter. (gac)

CDU ORTSVERBAND ZABERGÄU



Veranstaltung: Innere Sicherheit

Innere Sicherheit – ein wichtiger Wert

Die Landtagsabgeordnete Friedlinde Gurr-Hirsch informiert zusammen mit dem polizeipolitischen Sprecher der CDU Landtagsfraktion, Thomas Blenke MdL, zur Inneren Sicherheit in Baden-Württemberg am Montag, 28. November 2011, um 19.00 Uhr im Vereinsheim des Schützenvereins Lauffen 1923 e. V. in 74348 Lauffen a. N., Am Forchenwald 9



Güglinger Weihnachtsbummel

Wir sind mit dabei am Sonntag, 27. November! Mit Feuerzangenbowle, Kinderpunsch und Waffeln sind wir von 11 bis 19 Uhr bei der Herzogskelter zu finden. Machen Sie es wie Friedlinde Gurr-Hirsch und Eberhard Gienger und statten Sie uns einen Besuch an unserem Stand ab. Wir freuen uns auf Sie/euch!

Infos über uns und unsere Aktivitäten

gibt's im Internet unter www.ju-lauffen-zabergaeu.de oder bei Steffen Dörr, Tel. 07133/229639 oder steffen.doerr@ju-lauffen-zabergaeu.de.

Junge Union – Politik die Spaß macht!

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

Botenheimer Adventskalender

Heimatmuseum in weihnachtlichem Kleid

Seit mehr als einem halben Jahrzehnt sorgen die Mitglieder des Heimatvereins nun schon dafür, dass durch die Installation des lebendigen Adventskalenders an den Fenstern des Heimatmuseums die Weihnachtszeit in Botenheim mit einer tollen Aktion eingeläutet werden kann.

Das Heimatmuseum wird am Donnerstag, dem 1. Dezember, an jedem Tag ein bisschen mehr leuchten. Denn die Kinder der Realschule Güglingen haben die Fenster liebevoll gestaltet. Die Öffnung des ersten Fensters wird am Donnerstag, dem 1. Dezember, um 17.00 Uhr festlich begangen. Der Chor der Botenheimer Grundschule trägt zur musikalischen Umrahmung des Abends bei. Für das leibliche Wohl wird bestens gesorgt sein. Eltern der Kindergartenkinder und der Grundschulkindern aus Botenheim halten für die Besucher Gebäck, Glühwein oder leckeren Punsch bereit. Der Heimatverein Brackenheim spendiert zusätzlich noch allen anwesenden Kindern einen Mohrenkopf!